

1 Diese Museen sind zu Fuß oder mit Shuttlebussen zu erreichen.

Ihre **Sicherheit** ist uns wichtig!

Besuchen Sie daher unsere ÖBB Sicherheitstour in Ihrem Bundesland.

Unsere nächsten Stationen:

01.10.2016	13:00-21:00 Uhr	Wien Hauptbahnhof
04.11.2016	12:00-17:00 Uhr	Linz Hauptbahnhof
18.11.2016	12:00-17:00 Uhr	Graz Hauptbahnhof

Die Termine für 2017 sowie weitere Informationen finden Sie auf oebb.at/sicherheitstour

Es erwarten Sie viele Spiele- und Mitmachstationen, bei denen es Tipps zum Thema Sicherheit gibt. Als besonderes Highlight erhalten Sie mittels einer Virtual Reality Brille eine virtuelle Führung durch den Bahnhof, bei der alle sicherheitsrelevanten Einrichtungen und Vorkehrungen vor Augen geführt werden.

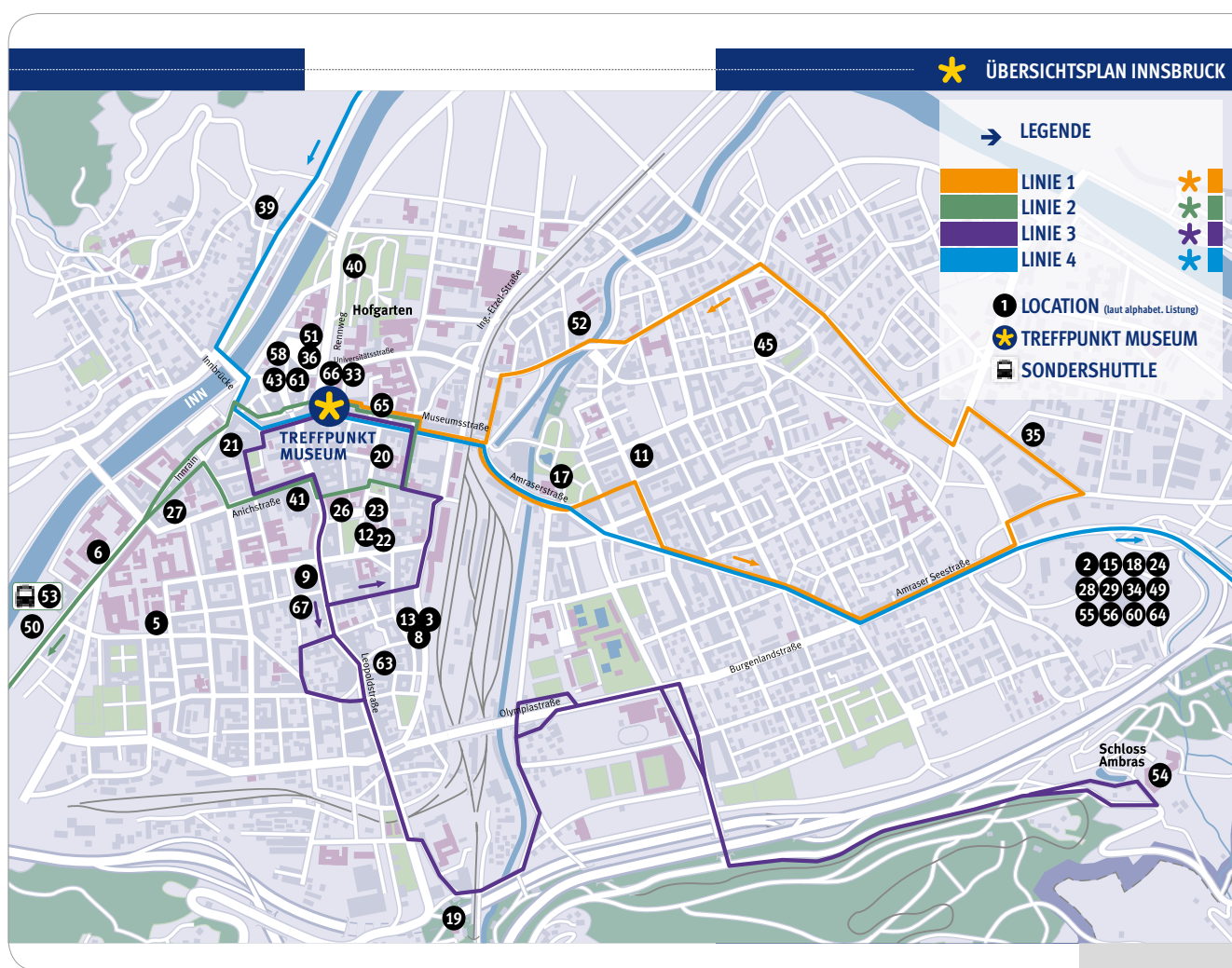










LANGE NACHT DER MUSEEN






ORF WIE WIR.



Vorworte	S. 4
Information	S. 6
Kinderpass	S. 8
Suchregister	S. 10
 Fußroute Innsbruck	S. 16
 Linie 1	S. 38
 Linie 2	S. 44
 Linie 3	S. 52
 Linie 4	S. 62
 Region Unterland	S. 78
 Region Oberland	S. 94
 Rund um Tirol	S. 106
Impressum	S. 114

 Dieses Booklet informiert Sie über:

MUSEEN / LOCATIONS

Mit allen Adressen und Websites.

VERANSTALTUNGEN

Zu jeder Veranstaltung finden Sie eine kurze Beschreibung des geplanten Programms sowie die jeweilige Beginnzeit.



DR. ALEXANDER WRABETZ, ORF-GENERALDIREKTOR

- Die Erfolgsgeschichte der „ORF-Lange Nacht der Museen“ lässt sich anhand der Zahlen der vergangenen Jahre ablesen: Seit sie im Jahr 2000 zum ersten Mal veranstaltet wurde, konnte die „ORF-Lange Nacht der Museen“ insgesamt mehr als fünf Millionen Besuche verzeichnen. Eine beeindruckende Summe, die durch die erfolgreiche Zusammenarbeit der teilnehmenden Museen, Galerien und Kultureinrichtungen und dem ORF als größtem Kulturproduzenten und -veranstalter des Landes gemeinsam erreicht wurde. Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ ist heute aus dem österreichischen Kulturkalender nicht mehr wegzudenken. Auch in diesem Jahr erwarten wir zahlreiche Besucher/innen, denn die 17. „ORF-Lange Nacht der Museen“ verspricht wieder ein umfangreiches Kulturprogramm: Mehr als 700 Museen und Kultureinrichtungen öffnen am Samstag, dem 1. Oktober, von 18.00 bis 01.00 Uhr ihre Tore. Sonderausstellungen, Spezialführungen, ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und vieles mehr runden das Programm ab. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei den Kultureinrichtungen, Sponsoren und Partner/innen für die gute Zusammenarbeit und beim ORF-Team für die gelungene Organisation. Den Besucher/innen wünsche ich eine unvergessliche „ORF-Lange Nacht der Museen“!



KOMMR. HELMUT KRIEGHOFER, LANDESDIREKTOR ORF TIROL

- Geht's Ihnen auch so? Man will immer und tut's dann doch nicht so oft, wie man es eigentlich vorgehabt hat: wieder einmal ins Museum gehen. In eins der vielen in Tirol. Oder in eine Galerie. Ins kleine Dorfmuseum und in die großen Sammlungen des Landes. Aber an einem Abend im Jahr, in der „ORF-Lange Nacht der Museen“, macht man sich dann doch auf. Und schaut. Und staunt. Und ist froh, dass man wieder unterwegs war – mit Tausenden anderen Museums-Hungrigen: in der Welt der großen Kunst, der reichen Kultur, der Vielfalt der Farben und Klänge des Landes, der Wissenschaft, der sorgsam aufbereiteten Heimatgeschichte, der geistreichen Unterhaltung. Mit einem Ticket einen ganzen Abend lang eintauchen in diese Buntheit an Möglichkeiten und Eindrücken, das kann man bei der „ORF-Lange Nacht der Museen“ nach Herzenslust. Genau, nach Herzens-Lust. Denn das wunderbare Angebot der vielen, vielen engagierten Institutionen, vor allem der Menschen, die dahinterstehen, ist nicht nur etwas für den Kopf, sondern auch gut für's Herz: Etwas für sich zu entdecken macht glücklich! Probieren Sie es einfach aus. Bei der „Langen Nacht der Museen“ des ORF. Sieben Stunden lang für die ganze Familie. Wir freuen uns auf Sie!

→ TREFFPUNKT MUSEUM

Sammelplatz für alle Besucher/innen ist der **„Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz in Innsbruck**. Informationsbroschüren und die „ORF-Lange Nacht der Museen“-Tickets erhalten Sie am 1. Oktober 2016 ab 09.00 Uhr vormittags und bereits am Freitag, den 30. September 2016 im Rahmen der Innsbruck@night Shoppingnacht von 17.00–23.00 Uhr.

TICKETS

Das Ticket gilt am 1. Oktober 2016 von 18.00 bis 01.00 Uhr als **Eintrittskarte** für alle beteiligten Museen bzw. Galerien und als **Fahrschein für die Shuttle-Busse**.

Kaufpreis: regulär: € 15,-
ermäßigt: € 12,-
regionales Ticket: € 6,-

Ermäßigte Tickets für Ö1-Club-Mitglieder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderungen und Präsenzdienende. Der Eintritt für Kinder bis 12 Jahre ist frei. Im Vorverkauf ist das Ticket unter **tickets.ORF.at** und bei allen **teilnehmenden Museen** und **Kulturinstitutionen** erhältlich, in diesen und am **„Treffpunkt Museum“** auch am Tag der Veranstaltung.

BUSROUTEN

Der **„Treffpunkt Museum“** ist auch **zentraler Ausgangspunkt der Fußroute und der Busrouten**. In Intervallen von ca. 20–30 Minuten werden von 18.00 bis 01.00 Uhr die Veranstaltungsorte in Innsbruck und Umgebung angefahren. Zu beachten ist, dass die Haltestellen zum Teil nicht direkt bei den Veranstaltungsorten liegen, aber zu Fuß leicht zu erreichen sind.

Den genauen Verlauf der Busrouten entnehmen Sie bitte den **Routenplänen im**

→ **Booklet oder dem Internet**. Die Museen der Innsbrucker Innenstadt erreicht man am besten zu Fuß. Alle Haltestellen der Busse sind speziell gekennzeichnet. Sollten trotzdem Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an unser Informationspersonal am „Treffpunkt Museum“ und in den Museen.

REGIONALE MUSEEN

Auch heuer nehmen wieder Museen außerhalb der Landeshauptstadt und der Umgebung an der „ORF-Lange Nacht der Museen“ teil. Diese sind im Booklet und im Internet zur besseren Orientierung in Regionen unterteilt. Als Eintrittskarte für diese Museen gilt das „regionale Ticket“. **Vorsicht:** Regionale Tickets berechtigen nur zum Eintritt in regionale Museen. Grundsätzlich werden diese **nicht von „Lange Nacht“-Shuttlebussen angefahren**, außer das jeweilige Museum / die jeweilige Region bietet dies an. Diese Information finden Sie auf der Übersichtsseite zur jeweiligen Region.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die genauen Beginnzeiten der Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Programmbeschreibung in diesem Booklet. Für den Programminhalt in den Museen sowie die Beschreibung im Booklet und die Angaben zur Barrierefreiheit zeichnet das jeweilige Museum selbst verantwortlich.

WEITERE INFORMATIONEN

Die aktuellsten Informationen zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ finden Sie im Internet unter: **langenacht.ORF.at**.

Änderungen des Programms – insbesondere der Beginnzeiten – vorbehalten.

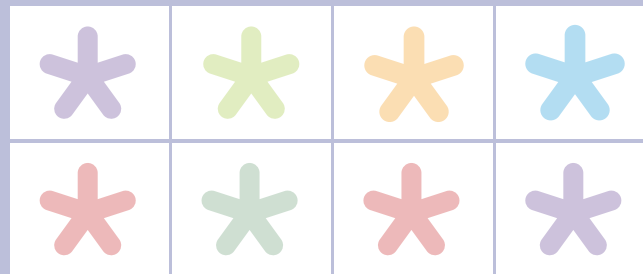
DIE MUSEEN UND IHR KINDERPROGRAMM

In folgenden Museen wird ein spezielles Programm für Kinder angeboten:

3	Alpenverein-Museum	S. 60
4	Alpinarium Galtür	S. 101
6	Archäologisches Museum der Universität Innsbruck, Sammlungen von Abgüssen und Originalen	S. 45
12	AUDIOVERSUM – Abenteuer Hören	S. 18
15	Bergbaumuseum Hall in Tirol	S. 64
16	Biermythos Starkenberg	S. 100
17	bildung. Kunst- und Architekturschule für Kinder und Jugendliche	S. 39
18	Burg Hasegg / Münze Hall	S. 65
19	Das Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum	S. 56
26	Galerie im Taxispalais	S. 24
29	Gemeindemuseum Absam	S. 75
31	Heimatemuseum Forsterhaus	S. 103
33	Hofkirche	S. 25
34	Jenbacher Museum	S. 74
35	Jugendland-Fantasy	S. 43
36	Kaiserliche Hofburg	S. 26
37	Knappenwelt Gurgital	S. 98
41	Kunstraum Innsbruck	S. 29
43	Museum Goldenes Dachl	S. 30
45	Museum im Zeughaus	S. 41
46	Museum Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde	S. 82
49	Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol	S. 66
50	Museum Thurnfels	S. 50
52	Radiomuseum Innsbruck	S. 42
53	Raetermuseum Hohe Birga	S. 48
54	Schloss Ambras Innsbruck	S. 58
58	Stadtarchiv / Stadtmuseum	S. 33
60	Stadtmuseum Hall in Tirol	S. 67
62	Stoffelhäusl	S. 92
64	Swarovski Kristallwelten	S. 69
65	Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum	S. 35
66	Tiroler Volkskunstmuseum	S. 36

UND SO FUNKTIONIERT'S

In allen Museen mit Kinderprogramm erhältst du beim Eingang einen Stempel für deinen Pass. **Sammele so viele Stempel wie du kannst!**



DAS KANNST DU GEWINNEN

Ab drei Stempel erwartet dich beim „Treffpunkt Museum“ eine kleine Überraschung. Wenn du nicht die Möglichkeit hast zum Treffpunkt zu kommen, schick deinen abgestempelten Kinderpass an:

ORF

Stichwort: ORF-Lange Nacht der Museen „Kinderpass“

Würzburggasse 30, 1136 Wien

Wir schicken dir dann die Überraschung zu.

Einsendeschluss: 8. Oktober 2016

Kinderprogramm wird nur in Begleitung Erwachsener angeboten.

Eltern tragen die Verantwortung für ihre Kinder.



- 1** 1. Tiroler Holzmuseum
Dorf Auffach 148, 6313 Wildschönau _____ S. 86
- 2** Absamer Matschgerer Museum
Stainerstraße 1, 6067 Absam _____ S. 76
- 3** Alpenverein-Museum
Lois-Welzenbacher-Platz 1, 6020 Innsbruck _____ S. 60
- 4** Alpinarium Galtür
Hauptstraße 29c, 6563 Galtür _____ S. 101
- 5** Anatomisches Museum Innsbruck
Müllerstraße 59, 6020 Innsbruck _____ S. 49
- 6** Archäologisches Museum der Universität Innsbruck
Hauptgebäude, 3. Stock, Innrain 52, 6020 Innsbruck _____ S. 45
- 7** Archäologisches Museum Fliess
Dorf 89, 6521 Fliess _____ S. 102
- 8** Archiv für Baukunst
Lois-Welzenbacher-Platz 1, 6020 Innsbruck _____ S. 60
- 9** artdepot innsbruck
Maximilianstraße 3, Stöcklgebäude, 6020 Innsbruck _____ S. 53
- 10** artdepot kitzbühel
Altes Gericht, Vorderstadt 21, 6370 Kitzbühel _____ S. 80
- 11** Artinnovation
Pradler Straße 41, 6020 Innsbruck _____ S. 40
- 12** AUDIOVERSUM – Abenteuer Hören
Wilhelm-Greil-Straße 23, 6020 Innsbruck _____ S. 18
- 13** aut. architektur und tirol
Lois-Welzenbacher-Platz 1, 6020 Innsbruck _____ S. 59

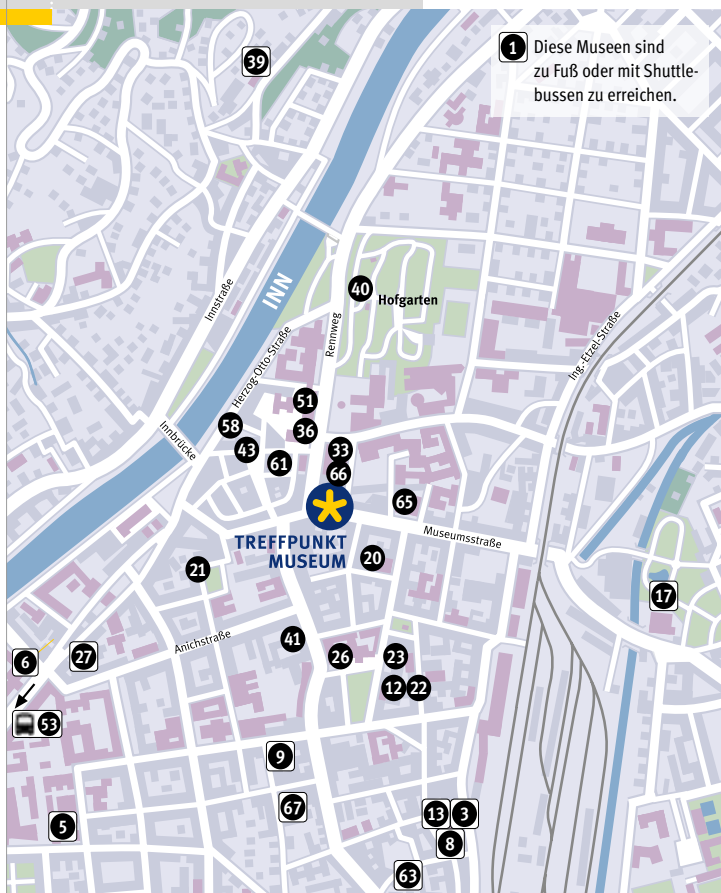
- 14** Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg
Schulgasse 3, 6373 Jochberg _____ S. 79
- 15** Bergbaumuseum Hall in Tirol
Fürstengasse 1, 6060 Hall in Tirol _____ S. 64
- 16** Biermythos Starkenberg
Griesegg 1, 6464 Tarrenz _____ S. 100
- 17** bilding. Kunst- und Architekturschule für Kinder und Jugendliche
Amraser Straße 5a, 6020 Innsbruck _____ S. 39
- 18** Burg Hasegg / Münze Hall
Burg Hasegg 6, 6060 Hall in Tirol _____ S. 65
- 19** Das Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum
Bergisel 1–2, 6020 Innsbruck _____ S. 56
- 20** FO.KU.S Foto Kunst Stadtforum
Bank für Tirol und Vorarlberg, Stadtforum 1, 6020 Innsbruck _____ S. 19
- 21** Fotoforum
Adolf-Pichler-Platz 8, 6020 Innsbruck _____ S. 20
- 22** Freies Theater Innsbruck / VORBRENNER
Wilhelm-Greil-Straße 23, 6020 Innsbruck _____ S. 21
- 23** Galerie 22A – Leben mit Kunst
Wilhelm-Greil-Straße 15/1, 6020 Innsbruck _____ S. 22
- 24** Galerie der Stadt Schwaz
Palais Enzenberg / Franz-Josef-Straße 27/1, 6130 Schwaz _____ S. 72
- 25** Galerie Gaudens Pedit
Untere Gänsbachgasse 9, 6370 Kitzbühel _____ S. 81
- 26** Galerie im Taxispalais
Maria-Theresien-Straße 45, 6020 Innsbruck _____ S. 24

- 27** Galerie Nothburga
Innrain 41 / 1. Stock, 6020 Innsbruck _____ S. 46
- 28** Galerie Unterlechner
Fred-Hochschwarzer-Weg 2, 6130 Schwaz _____ S. 70
- 29** Gemeindemuseum Absam
Walburga-Schindl-Straße 31, 6067 Absam _____ S. 75
- 30** Haus der Fasnacht
Streleweg 6, 6460 Imst _____ S. 97
- 31** Heimatmuseum Forsterhaus
Stubaitalerstraße 5, 6167 Neustift _____ S. 103
- 32** Heimatmuseum Wörgl
Brixentalerstraße 1, 6300 Wörgl _____ S. 87
- 33** Hofkirche
Universitätsstraße 2, 6020 Innsbruck _____ S. 25
- 34** Jenbacher Museum
Achenseestraße 21, 6200 Jenbach _____ S. 74
- 35** Jugendland-Fantasy
Bernhard-Höfel-Straße 7 (hinter OBI), 6020 Innsbruck _____ S. 43
- 36** Kaiserliche Hofburg
Rennweg 1, 6020 Innsbruck _____ S. 26
- 37** Knappenwelt Gurgltal
Tschirgant 1, 6464 Tarrenz _____ S. 98
- 38** Kulturerbe s'Mehlerhaus
Madseit 693, 6293 Tux _____ S. 88
- 39** Künstlerhaus Büchsenhausen
Weiherburggasse 13, 6020 Innsbruck _____ S. 27

- 40** Kunstpavillon der Tiroler Künstler*schaft
Rennweg 8a / Kleiner Hofgarten, 6020 Innsbruck _____ S. 28
- 41** Kunstraum Innsbruck
Maria-Theresien-Straße 34, Arkadenhof, 6020 Innsbruck _____ S. 29
- 42** Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst
Meranerstraße 6, 6460 Imst _____ S. 96
- 43** Museum Goldenes Dachl
Herzog-Friedrich-Straße 15, 6020 Innsbruck _____ S. 30
- 44** Museum im Ballhaus Imst
Ballgasse 1, 6460 Imst _____ S. 95
- 45** Museum im Zeughaus
Zeughausgasse, 6020 Innsbruck _____ S. 41
- 46** Museum Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde
Hinterstadt 32, 6370 Kitzbühel _____ S. 82
- 47** Museum St. Anton am Arlberg
Rudi-Matt-Weg 10, 6580 St. Anton am Arlberg _____ S. 104
- 48** Museum St. Johann in Tirol
Bahnhofstraße 8, 6380 St. Johann in Tirol _____ S. 85
- 49** Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol
Burg Hasegg 6, 6060 Hall in Tirol _____ S. 66
- 50** Museum Thurnfels
Dorfstraße 31, 6176 Völs _____ S. 50
- 51** Neue Galerie der Tiroler Künstler*schaft
Rennweg 1, Großes Tor, Hofburg, 6020 Innsbruck _____ S. 32
- 52** Radiomuseum Innsbruck
Kravoglststraße 19a, 6020 Innsbruck _____ S. 42

- 53 Raetereuseum Hohe Birga
Dorfplatz 1, 6092 Birgitz _____ S. 48
- 54 Schloss Ambras Innsbruck
Schlossstraße 20, 6020 Innsbruck _____ S. 58
- 55 Schloss Tratzberg
Tratzberg 1, 6200 Jenbach _____ S. 73
- 56 Schreibmaschinenmuseum der Marktgemeinde Wattens
Andrä-Angerer-Gasse 1, 6112 Wattens _____ S. 68
- 57 Skimuseum Hotel Grafenast
Pillbergstraße 205, 6136 Pill / Schwaz _____ S. 90
- 58 Stadtarchiv / Stadtmuseum
Badgasse 2, 6020 Innsbruck _____ S. 33
- 59 Städtische Galerie Theodor von Hörmann
Stadtplatz 11, 6460 Imst _____ S. 91
- 60 Stadtmuseum Hall in Tirol
Burg Hasegg, 6060 Hall in Tirol _____ S. 67
- 61 Stadtturm
Herzog-Friedrich-Straße 21, 6020 Innsbruck _____ S. 34
- 62 Stoffelhäusl
St. Gertraudi 24, 6230 Reith im Alpbachtal _____ S. 92
- 63 styleconception.designart
Mentlgasse 12b, 6020 Innsbruck _____ S. 55
- 64 Swarovski Kristallwelten
Kristallweltenstraße 1, 6112 Wattens _____ S. 69
- 65 Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum
Museumstraße 15, 6020 Innsbruck _____ S. 35

- 66 Tiroler Volkskunstmuseum
Universitätsstraße 2, 6020 Innsbruck _____ S. 36
- 67 Turmbund, Gesellschaft für Literatur und Kunst
Müllerstraße 3/I, 6020 Innsbruck _____ S. 54
- 68 Zeitkunstgalerie Kitzbühel
Hammerschmidgasse 5, 6370 Kitzbühel _____ S. 84



1 Diese Museen sind zu Fuß oder mit Shuttlebussen zu erreichen.

→ **DIE FUSSROUTE UND IHRE STATIONEN**

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte in wenigen Minuten zu Fuß:

- 12** AUDIOVERSUM – Abenteuer Hören _____ S. 18
- 20** FO.KU.S Foto Kunst Stadtforum _____ S. 19
- 21** Fotoforum _____ S. 20
- 22** Freies Theater Innsbruck // VORBRENNER _____ S. 21
- 23** Galerie 22A – Leben mit Kunst _____ S. 22
- 26** Galerie im Taxispalais _____ S. 24
- 33** Hofkirche _____ S. 25
- 36** Kaiserliche Hofburg _____ S. 26
- 39** Künstlerhaus Büchsenhausen _____ S. 27
- 40** Kunstpavillon der Tiroler Künstler*schaft _____ S. 28
- 41** Kunstraum Innsbruck _____ S. 29
- 43** Museum Goldenes Dachl _____ S. 30
- 51** Neue Galerie der Tiroler Künstler*schaft _____ S. 32
- 58** Stadtarchiv/Stadtmuseum _____ S. 33
- 61** Stadtturm _____ S. 34
- 65** Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum _____ S. 35
- 66** Tiroler Volkskunstmuseum _____ S. 36

12 AUDIOVERSUM – Abenteuer Hören

Wilhelm-Greil-Straße 23
6020 Innsbruck
www.audioversum.at
05 / 77 88 99

AUDIO*VERSUM
Foto: J. H. / T. / F. / B. / S.



Das interaktive Museum Audioversum in Innsbruck nimmt Sie mit auf eine faszinierende Reise in die Welt des Hörens. Finden Sie heraus, was es mit dem brandneuen Exponat „Audiocheck“ auf sich hat – wie gut hören Sie das Miauen einer Katze oder das Bellen eines Hundes? Lauschen Sie der geheimnisvollen Haarzellenmusik oder folgen Sie dem Gezwitscher unsichtbarer Vögel und trainieren Sie so das räumliche Hören.



Wie kleine Tricks unsere Wahrnehmung in die Irre führen können, zeigt die neue Sonderausstellung „Illusionen – Täuschung der Sinne“. Zu sehen sind Treppen, die scheinbar kein Ende nehmen oder Bilder, die sich plötzlich bewegen. Wie gibt es das? Eine spannende Entdeckungsreise für die ganze Familie!

ACHTERBAHN-FAHRT

Mit einer Virtual Reality-Brille wird eine simulierte Achterbahnfahrt zum rasanten Abenteuer.

ZAUBER-SHOW (19.00–23.00 UHR)

Robert Ganahl entführt Sie in die geheimnisvolle Welt der Zauberei.

KINDER-SCHMINKEN (18.00–22.00 UHR)

Mit Farbe, Glitzer oder Airbrush-Tattoos verwandelt sich Ihr Kind in ein magisches Wesen.



TIPP_ Verweilen Sie bei Cocktails und Lounge-Musik in der Hauptausstellung.

20 FO.KU.S Foto Kunst Stadforum

Bank für Tirol und Vorarlberg
Stadforum 1
6020 Innsbruck
www.btv-fokus.at
0505 / 333 14 17

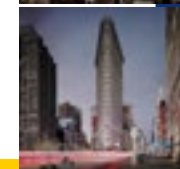
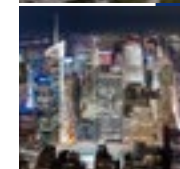
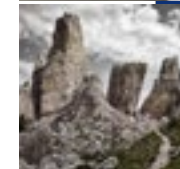
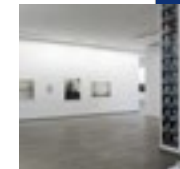
FO.KU.S
Foto Kunst Stadforum

FO.KU.S., der großzügige Kunstraum im architektonisch sehenswerten Stadforum der Bank für Tirol und Vorarlberg, präsentiert renommierte Positionen internationaler, zeitgenössischer Fotokunst.

LUCA CAMPIGOTTO. WILDLANDS AND CITYSCAPES

Luca Campigotto (*1962 in Venedig) konzentriert sich auf die visuelle Kraft großartiger Landschaften, der man sich nicht entziehen kann. Einerseits stellt Campigotto einsame und wilde Landstriche und Gebirgslandschaften, auch die Dolomiten, in geradezu heroischen Ansichten vor. Andererseits zeigt er die Megacity in atemberaubenden, farbtintensiven Großaufnahmen, die wie surreale Filmkulissen erscheinen. Wie die Geschichte sich in die Landschaft einschreibt, das ist es, was Campigotto in seinen Landschaften sucht. Es ist der monumentale Aspekt, im ästhetischen und moralischen Sinn und der historische Aspekt: Die Spuren, die im Laufe der Zeit auf der Oberfläche der Erde hinterlassen wurden. Was wird bleiben, was wird sich der Zeit widersetzen?

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG (19.00 UND 22.00 UHR)



BILD_ (1) FO.KU.S 2015/16, (2) 5 torri. Italia 2013, (3) New York 2012

21 Fotoforum

Adolf-Pichler-Platz 8
6020 Innsbruck
www.fotoforum.cc
0664 / 308 51 75

FOTOFORUM

Das Fotoforum zeigt seit 1989 kontinuierlich internationale und regionale Fotokunst in zeitgenössischen Beispielen ebenso wie Künstler/innen der fotografischen klassischen Moderne in jährlich ca. acht Ausstellungen, begleitet von einem didaktischen Programm.

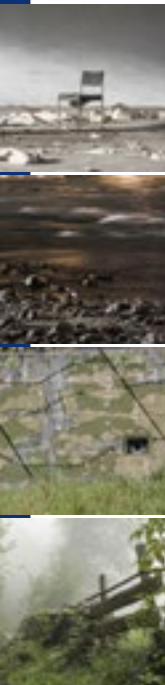
MENSCHEN / MOMENTE

Landesfotodokumentation 2016

Das Konzept „Menschen / Momente“ bestimmt Orte von historischer Relevanz, die, abseits von gängiger Historikerarbeit, Schauplätze von Ereignissen der Tiroler Geschichte sind. Die Orte werden in ihrer heutigen Form fotografiert. Die Ereignisse werden sachlich beschrieben. Ein drittes Element wird in Form von literarischen Miniaturen relevanter literarischer Zeitgenossen hinzukommen, die jeweils zu den Bildern entstehen und ein fiktionales Element hinzufügen.

FÜHRUNGEN (18.30 UND 20.00 UHR)

Von Kurator Rupert Larl.



22 Freies Theater Innsbruck // VORBRENNER

Wilhelm-Greil-Straße 23
6020 Innsbruck
www.freiestheater.at
0680 / 402 33 72



Das Freie Theater Innsbruck präsentiert sich als Spielort für zeitgenössisches Theater in Innsbruck. Es stellt die Vielfalt gegenwärtigen Theaterschaffens und experimentelle, künstlerische Auseinandersetzung mit gesellschaftsrelevanten Themen auf die Bühne. Eine speziell geförderte Programmschiene im Freien Theater ist der „Vorbrenner“, der innovative und interdisziplinäre Projekte fördert und den Raum für Experimente öffnet.

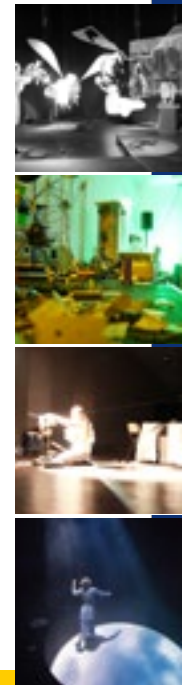
VORBRENNER 16 PRÄSENTIERT ZWEI PROJEKTE:

„TRUST, A CONCEPT TOO MANY“

Von Linda Kronman und Andreas Zingerle. Die Künstler/innen beschäftigen sich mit Internet-Spam und Formen der Massenwerbung und präsentieren einen künstlerischen Aktivismus gegen Internetkriminalität.

„TODABLEITER“ (20.00 UHR)

von Ingo Leindecker. Der Linzer Künstler und Hörspielautor beschäftigt sich in seiner künstlerischen Erzählung „Todableiter“ mit der Entstehung von Gewalt, Faschismus und Krieg und verschränkt politische Reden und Berichte zwischen 1914 und 1945 mit zeitgenössischen Beiträgen.



23 Galerie 22A – Leben mit Kunst

Wilhelm-Greil-Straße 15/1
6020 Innsbruck
www.galerie22a.at
0664 / 382 65 73



KATA HINTERLECHNER – L'ART POUR L'ART

Ausgehend von einem anthropologischen Bildbegriff sind die Bilder von Kata Hinterlechner das Ergebnis äußerster Konzentration auf das Wesentliche. Die Reduktion, das Verhältnis und der Dialog sind bildgebende Prämissen. Der Bildinhalt der Künstlerin orientiert stets an dem Gegebenen und Unmittelbaren und arbeitet an der Interaktion von Farbe und Form als soziokulturellem Raum.

TEMPORÄRE INSTALLATION (18.00–20.00 UHR)

Präsentation des audiovisuellen Kunstbuches „Eine Verortung des persönlichen Unheimlichen“ in Anwesenheit der Künstlerin.

TIPP_ Es werden Wein, Wasser, Käse und Brot angeboten.

Das Kennenlern-Abo



**3 x ORF nachlese
um nur € 5,-**

Sie sparen
43%
gegenüber dem
Einzelverkaufspreis

Bestellen Sie Ihr Abo noch vor dem 20.10. und reservieren Sie sich so Ihr Keks-Heft November.

SERVICE-HOTLINE: 0800/22 69 89

GEBÜHRENFREI

E-Mail: nachlese@orf.at

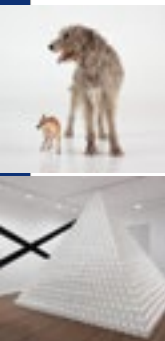
Die Heftzustellung erfolgt spätestens am 5. Werktag nach dem Erscheinungstermin. Nach Ihrer Bestellung senden wir Ihnen einen Eraglschein. Das Abo endet automatisch. Preis inklusive MwSt. u. Porto (gültig in Österreich). Wenn die Bestellung nach dem 20. des Monats einlangt, beginnt Ihr Abo erst mit der übernächsten Ausgabe. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

26 Galerie im Taxispalais

Maria-Theresien-Straße 45
6020 Innsbruck
www.galerieimtaxispalais.at
0512 / 508 31 71



Kunstmuseum im Taxispalais



Die Galerie im Taxispalais zeigt internationale zeitgenössische Kunst.
AUSSTELLUNGEN: MARTIN CREED

Die Ausstellung von Martin Creed (*1968, lebt in London) in der Galerie im Taxispalais ist die erste umfassende Einzelpräsentation des britischen Künstlers in Österreich. Creeds Skulpturen und Installationen, für die er unter anderem Alltagsgegenstände wie Glühbirnen, Küchenrollen oder Stühle verwendet, sind spielerisch und formal reduziert zugleich. Mit minimalistischen Interventionen und Einfällen voll Humor und Witz schafft er Werke, die die Wahrnehmung verblüffen und die traditionellen Kategorien der Kunst herausfordern.

FÜHRUNGEN (18.30–19.30 UND 20.00–21.00 UHR)

KREATIVE EXPERIMENTE (18.30–21.00 UHR)

Workshop für junge Leute und ihre Begleitpersonen. Buntes Gestalten mit unterschiedlichen Materialien und Alltagsgegenständen.

FRAGEN KOSTET NICHTS (21.00–00.00 UHR)

Kunstauskunft

TIPP_ Führungen mit anschließendem Aperitif.

BILD_ (1) Martin Creed, Work No. 1095, 2011, (2) Martin Creed, Work No. 1782, 2013, Foto: Genevieve Hanson, (1–2) Courtesy Hauser & Wirth

33 Hofkirche

Universitätsstraße 2
6020 Innsbruck
www.tiroler-landesmuseen.at
0512 / 594 89–514



tiroler
landes
museen

Erfahren Sie mehr über die Bedeutung der Habsburger und über das einzigartige Grabdenkmal Kaiser Maximilians I. mit seinen 28 überlebensgroßen Bronzestaturen! Bei den Führungen zu den einzelnen Figuren in der „Schwarz-Mander-Kirche“ ist Tuchföhlung erlaubt.

KONZERT DER WILTENER SÄNGERKNABEN (18.30–19.30 UHR)

Leitung: Johannes Stecher

VON SCHWARZEN MANDERN UND WEIBERN (19.45 UND 21.00 UHR)

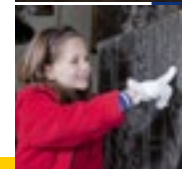
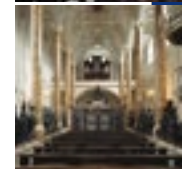
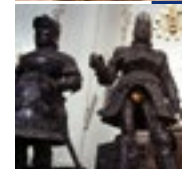
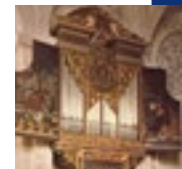
Familien-Föhlung (Dauer: 30 Min.)

RÜCKENANSICHTEN (20.30 UND 22.30 UHR)

Kurzführung zu den Kehrseiten der „Schwarzen Mander“ (Dauer: 30 Min.)

BLITZLICHTER (21.45 UND 23.45 UHR)

Kurzführung zu erlesenen Materialien in der Hofkirche (Dauer: 10 Min.)



36 Kaiserliche Hofburg

Rennweg 1
6020 Innsbruck
www.hofburg-innsbruck.at
0512 / 58 71 86-12

HOFBURG
INNSBRUCK



KINDER-PROGRAMM (18.30–21.00 UHR)

Seit der Zeit der Kaiserin Maria Theresia bevölkern viele Tiere die Hofburg. Sie zu entdecken, ist nicht ganz einfach. Wem es wohl gelingt? Versuch es doch mal und lass dich überraschen, was du zum Abschluss in der Hand hältst!

Die Gruppe KIM freut sich schon auf dich!

DIE HOFBURG ZU INNSBRUCK

Die 26 Räume der Hofburg laden Sie zum Lustwandeln durch die Jahrhunderte ein. Lassen Sie sich in der prunkvollen Abendstimmung in die Zeit von Maria Theresia und der Kaiserin Sisi zurückversetzen.

Genießen Sie auf einem „großen Kissen“ im Liegen den Riesensaal und betrachten dabei in Ruhe die Details und die Vielfalt des einzigartigen Deckenfreskos von Franz Anton Maulpertsch.

WAS WURDE AUS MARIA ELISABETH? (18.00–00.00 UHR)

Im Ratszimmer wird über Maria Elisabeth Auskunft gegeben. Von der hübschesten Tochter Maria Theresias zur Äbtissin des Damenstiftes in Innsbruck.

SPEISEN WIE IN DER KAISERZEIT

Wie viele Gänge hatte ein Menü am Hof? Was galt es zu beachten für die geladenen Gäste? Bei der Hofafel werden viele Fragen beantwortet und Rätsel gelüftet.

BILD_ (1–3) BHÖ: Foto G. R. Wett



39 Künstlerhaus Büchsenhausen

Weiberburggasse 13
6020 Innsbruck
www.buchsenhausen.at
0512 / 27 86 27

○○●*
BÜCHSENHAUSEN

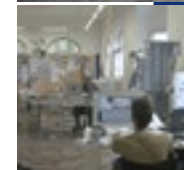
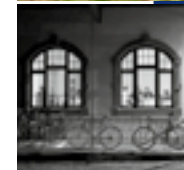
Das Künstlerhaus Büchsenhausen, eine Einrichtung der Tiroler Künstlerschaft, ist ein Zentrum für Produktion, Forschung und Vermittlung im Bereich der visuellen Künste. Gleichzeitig bildet die Einrichtung ein Forum für den direkten Austausch zwischen lokal und überregional tätigen Künstler/innen und Theoretiker/innen sowie eine Schnittstelle zu unterschiedlichen Öffentlichkeiten vor Ort. Büchsenhausen vereint zwei Förderprogramme unter einem Dach: Zum einen ist es Austragungsort eines internationalen, residenzbasierten Stipendienprogramms, zum anderen ist es ein Atelierhaus für in Tirol lebende Künstler/innen.

BÜCHSENHAUSEN OPEN STUDIOS

Die hier arbeitenden Künstler/innen öffnen ihre Ateliers und gewähren Einblick in die vielfältige Produktion heimischer Gegenwartskunst. Die Künstler/innen laden herzlich ein, ihnen einen Besuch abzustatten, sich in Ruhe umzuschauen und sich auf anregende Gespräche einzulassen.

Mit dem Künstlerkollektiv BKA (KATA Hinterlechner & BOSKO), Katharina Cibulka, Stephan Pirker, Maria Walcher und Nicole Weniger.

BILD_ (1) courtesy of Künstlerhaus Büchsenhausen, (2) Künstlerhaus Büchsenhausen bei Nacht, Außenansicht, (3) Künstlerhaus Büchsenhausen, Labor, Projekt- und Präsentationsraum



40 Kunstpavillon der Tiroler Künstler*schaft

Rennweg 8a / Kleiner Hofgarten
6020 Innsbruck
www.kuenstlerschaft.at
0512 / 58 11 33



Der Kunstpavillon ist neben der Neuen Galerie und dem Künstlerhaus Büchsenhausen eine Location der Tiroler Künstler*schaft.

VERBINDEN / VERTRETEN / VERTEILEN / VERMITTELN / VERHANDELN * 70 JAHRE TIROLER KÜNSTLERSCHAFT

2016 feiert die Tiroler Künstler*schaft ihr 70-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet im Kunstpavillon und in der Neuen Galerie eine Mitgliederausstellung statt, die sich der Standortbestimmung der Vereinigung widmet. Ihre dynamische Geschichte bildet die Folie für zentrale Fragen, die sich aus der Perspektive gegenwärtiger künstlerischer Arbeiten stellen.

Heute sind Künstler/innen mit anderen Herausforderungen konfrontiert als 1946: zwischen globaler Ausrichtung und lokaler Verankerung arbeiten sie oft unter prekären Bedingungen. Ebenso ist die Rolle der Tiroler Künstler*schaft vielfach und komplex: als Interessenvertretung, die zwischen Politik und Kunst vermittelt, verbindet, vertritt, verteilt und verhandelt. Ausgehend von der Gründungsgeschichte haben die Kuratorinnen Georgia Holz und Barbara Mahlkecht die Mitglieder des Vereins zur Einreichung von Arbeiten aufgerufen.

DIALOGFÜHRUNG (20.00 UHR)
mit Ingeborg Erhart.

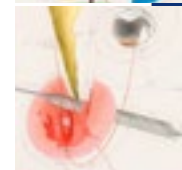
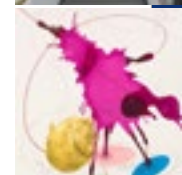
TIPP_ Verweilen Sie bei an- und aufregenden Gesprächen an der Sektkar.
BILD_ (1) Kunstpavillon der Tiroler Künstler*schaft, Foto: WEST. Fotostudio

41 Kunstraum Innsbruck

Maria-Theresien-Straße 34, Arkadenhof
6020 Innsbruck
www.kunstraum-innsbruck.at
0512 / 58 40 00



KUNSTRAUMINNSBRUCK



Der Kunstraum Innsbruck feiert sein 20-jähriges Bestehen und zeigt seitdem zeitgenössische Kunst im Herzen Innsbrucks.

AUSSTELLUNG: JORINDE VOIGT / CHRISTIAN MARCLAY

Die Künstler/innen Jorinde Voigt und Christian Marclay verbinden Bildende Kunst mit Musik, indem sie eigens dafür geschaffene Werkserien musikalisch interpretieren lassen. Die sehr feinen, oft mit Blattgold veredelten Zeichnungen von Voigt zeigen wirbelnde Pfeile, ausladende Linien und bunte Farbleckse, die sich zu musikalischen Kompositionen bündeln. Hingegen spielerisch sampelt Marclay Comic- und Manga-Motive zu raumgreifenden Partituren, die von Sänger/innen und Musiker/innen als performative Handlungsanweisungen lautmalerisch wiedergeben werden. In Kooperation mit Klangspuren Schwaz, Freunde Guter Musik e.V. und Nationalgalerie Hamburger Bahnhof Berlin.

FÜHRUNG: „KUNST ALS PARTITUR“ (21.00 UHR)

Karin Pernegger, Leiterin des Kunstraum Innsbruck, spricht über Jorinde Voigt und Christian Marclay.

KINDER-PROGRAMM (18.00–21.00 UHR)

Kinder haben die Möglichkeit, immer zur ganzen und halben Stunde, mit Comics eine Partitur zu schreiben und diese gleich zu vertonen!

BILD_ (1) Außenansicht Kunstraum Innsbruck, (2) Beobachtungen im Jetz, 2015, (3) Now, 2015, (2–3) Jorinde Voigt

43 **Museum Goldenes Dachl**

Herzog-Friedrich-Straße 15
6020 Innsbruck
www.innsbruck.gv.at/goldenesdachl
0512 / 53 60-1441



INNSBRUCK



Ein Rundgang durch das Museum Goldenes Dachl entführt Sie in die spätmittelalterliche Vergangenheit Tirols und erzählt die Geschichte des Innsbrucker Wahrzeichens und seines Erbauers Maximilian I. Heuer können erstmalig eine Prachtausgabe des Triumphzugs Kaiser Maximilian I. und das Ambraser Heldenbuch, das als erster gedruckter Museums katalog der Welt gilt, bewundert werden. Ein weiterer Höhepunkt der Ausstellung ist eine Ausgabe des Theuerdank, der die abenteuerliche Brautfahrt des Ritters Theuerdank (Maximilian I.) zu Prinzessin Ehrenreich (Maria von Burgund) schildert.

KINDER-PROGRAMM (18.00–23.00 UHR)

Kleine Besucher/innen dürfen sich heuer an verschiedenen Drucktechniken versuchen. Es kann mit Materialien mit unterschiedlichen Oberflächen, Pflanzen und alternativen Druckplatten experimentiert werden.

PRUNKERKER (18.00–01.00 UHR)

Werfen Sie einen „kaiserlichen Blick“ aus dem Prunkerker und genießen Sie – wie einst Kaiser Maximilian – das bunte Treiben in der Innsbrucker Altstadt. Betrachten Sie indirekt (durch Spiegel) die prächtigen Fresken sowie das reich verzierte Netzgewölbe.

FILMVORFÜHRUNG: „KAISER MAXIMILIAN I.“ (18.00–01.00 UHR)

Ein 20-minütiger Film erzählt kurz und kompakt über das Leben und Wirken Kaiser Maximilian I.



MEI LIABSTE WEIS

NÄCHSTE SENDUNG

SA 15. OKT 20:15 UHR ORF 2

**LEITHE-WIRT
SERFAUS FISS LADIS**

MEI LIABSTE
WEIS



VOLKSMUSIK.
VOLKSKULTUR.
LAND UND LEUTE.

ORF T

51 Neue Galerie der Tiroler Künstler*schaft

Rennweg 1, Großes Tor, Hofburg
6020 Innsbruck
www.kuenstlerschaft.at
0512 / 57 81 54



Die Neue Galerie ist neben dem Kunstpavillon und dem Künstlerhaus Büchsenhausen eine Einrichtung der Tiroler Künstler*schaft. **VERBINDEN / VERTRETEN / VERTEILEN / VERMITTELN / VERHANDELN * 70 JAHRE TIROLER KÜNSTLERSCHAFT**

2016 feiert die Tiroler Künstler*schaft ihr 70-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet im Kunstpavillon und in der Neuen Galerie eine Mitgliederausstellung statt, die sich der Standortbestimmung der Vereinigung widmet. Ihre dynamische Geschichte bildet die Folie für zentrale Fragen, die sich aus der Perspektive gegenwärtiger künstlerischer Arbeiten stellen.

Heute sind Künstler/innen mit anderen Herausforderungen konfrontiert als 1946: zwischen globaler Ausrichtung und lokaler Verankerung arbeiten sie oft unter prekären Bedingungen. Ebenso ist die Rolle der Tiroler Künstler*schaft vielfach und komplex: als Interessenvertretung, die zwischen Politik und Kunst vermittelt, verbindet, vertritt, verteilt und verhandelt. Ausgehend von der Gründungsgeschichte haben die Kuratorinnen Georgia Holz und Barbara Mahlkecht die Mitglieder des Vereins zur Einreichung von Arbeiten aufgerufen.

DIALOGFÜHRUNG (19.00 UHR)

Mit Ingeborg Erhart.

TIPP_ Verweilen Sie bei an- und aufregenden Gesprächen an der Sektbar.

BILD_ (1) Neue Galerie der Tiroler Künstler*schaft, Foto: WEST. Fotostudio

58 Stadtarchiv / Stadtmuseum

Badgasse 2
6020 Innsbruck
www.innsbruck.gv.at/stadtmuseum
0512 / 53 60-1400



INNS' BRUCK

Im Stadtarchiv / Stadtmuseum erfahren Sie einiges über die bewegte Geschichte von Innsbruck. Ihr Wissen können Sie im Stadtarchiv noch vertiefen.

SONDERAUSSTELLUNG: EINE VORSTELLUNG DER EXL-BÜHNE (18.00-01.00 UHR)

Was braucht man für eine Theatervorstellung? Zunächst eine Handvoll Schauspieler/innen: Den jugendlichen Liebhaber, die blonde Heroine, den knorrigen Grutz. Ein Theaterstück! Am besten verfasst von einem/r Tiroler Autor/in. Ein einfaches Bühnenbild (Stube mit zwei Türen, Tisch, Fenster). Und dann kann es losgehen. Die Innsbrucker Exl-Bühne hat dieses Konzept über viele Jahre perfekt umgesetzt und mit ihren Tourneen halb Europa bereist. Es wird vorgestellt: Die Exl-Bühne.

KURATORENFÜHRUNGEN (21.00 UND 23.00 UHR)

LESUNGEN (19.00 UND 20.00 UHR)

Zwei Schauspieler/innen auf der Bühne: Pine Fenz und Dietrich Schlederer.

STADTGESCHICHTE ZUM ANGREIFEN (18.00-01.00 UHR)

Lassen Sie sich von der Vielfalt unserer Sammlungen überraschen.

KINDER-PROGRAMM: MASKEN FÜRS THEATER (18.00-23.00 UHR)

Nachwuchskünstler/innen basteln ihre eigenen Theatermasken.



TIPP_ Barrierefreier Eingang: Herzog-Friedrich-Straße 3 / Claudiana Innenhof

61 **Stadtturm**

Herzog-Friedrich-Straße 21
6020 Innsbruck
www.innsbruck.info
0512 / 58 71 13

**INNS'
BRUCK**

Inmitten des historischen Kerns von Innsbruck steht der 51m hohe Stadtturm, errichtet zwischen 1442 und 1450. Vom Eingang neben dem historischen Rathaus erreicht man über 148 mittelalterliche Stufen die in 31m gelegene Aussichtsplattform.

Hier, auf der ehemaligen Arbeitsstätte des Turmwächters, genießen Besucher/innen aus aller Welt einzigartige Ausblicke auf Innsbrucks eindrucksvolle Bergwelt, die Stadt und den Sternenhimmel.

INNSBRUCK BEI NACHT

Auch heuer wird wieder zum Aufstieg auf den Turm geladen. Also, auf zum Stadtturm zum Genießen eines einzigartigen Panoramas der Innsbrucker Innenstadt.

TIPP_ Bushaltestelle: Maria-Theresien-Straße



65 **Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum**

Museumstraße 15
6020 Innsbruck
www.tiroler-landesmuseen.at
0512 / 594 89-180



tiroler
landes
museen

Aktuell: „Paul Flora. Karikaturen“ und „Raus mit der Kunst!“

DIE SCHÖNSTEN BUCHBINDEARBEITEN 2016 (18.00–22.00 UHR)

Ausstellungsinformation in der Bibliothek.

FRECHE LINIEN ZEICHNEN (18.00–23.00 UHR)

Kunst-Aktion für alle vor dem Ferdinandeum.

AUSGEGRABEN, RESTAURIERT UND VERPACKT (18.00, 19.30, 20.30 UND 22.30 UHR)

Einblick in die Restaurierungswerkstatt der Vor- und Frühgeschichtlichen Sammlungen (Dauer: 45 Min.)

KURZFÜHRUNG (18.15, 19.00, 21.30 UND 22.00 UHR)

In der Ausstellung „Paul Flora. Karikaturen“ (Dauer: 30 Min.)

KURZFÜHRUNG (18.30, 20.00, 21.00 UND 23.00 UHR)

In der Ausstellung „Raus mit der Kunst!“ (Dauer: 30 Min.)

FRAGILE GEGENSTÄNDE VERPACKEN (18.30–22.30 UHR)

Mit den Restaurator/innen des Museums.

BLITZLICHTER (19.15–23.15 UHR)

Jede Stunde Kurzführung zu einem Objekt (Dauer: 10 Min.)

DIE BUNTE FLÖTENWELT DER ROMANTIK (19.30 UND 20.30 UHR)

Mit der Traversflötistin Dorothea Seel (Dauer: 45 Min.)

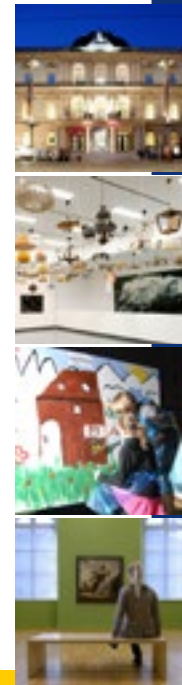
DIE RETUSCHTE (20.00–23.00 UHR)

Schau-Restauration eines Gemäldes.

BIRTHDAY SERENADE FÜR WERNER PIRCHNER (23.15–00.45 UHR)

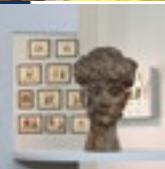
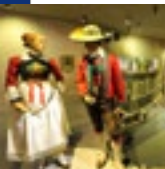
Mit antagonisma – junge Innsbrucker Musikstudent/innen.

TIPP_ Bar im historischen Gang (19.00–01.00 Uhr)



66 Tiroler Volkskunstmuseum

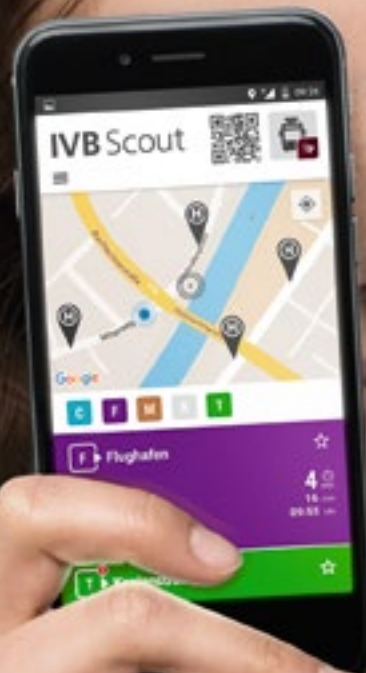
Universitätsstraße 2
6020 Innsbruck
www.tiroler-landesmuseen.at
0512 / 594 89-514



Aktuelle Sonderausstellung „Alles fremd – alles Tirol“
GRANATAPFEL, PFAU UND LOTUSBLÜTE (18.00–22.30 UHR)
Familienwerkstatt: Spanschachteln gestalten.
STEMPELSCHNITZEN ZU BLAUDRUCKMOTIVEN (18.00–22.30 UHR)
Schauhandwerk
EIN KUNTERBUNTES RIESENMANDALA (18.00–01.00 UHR)
Malstation für Groß und Klein.
BLITZLICHTER (18.15–22.15 UHR)
Jede Stunde Kurzführung zu einem Objekt (Dauer: 10 Min.)
FREMDES UND VERTRAUTES (18.30 UND 20.00 UHR)
Kurzführung in der Studiensammlung (Dauer: 30 Min.)
MIT DEM WATTESTÄBCHEN UM DIE WELT (19.00–22.00 UHR)
Schau-Restaurierung eines Globus von Peter Anich.
PIZZA, MUSKAT, STRAUSSENFEDER (19.00 UND 20.30 UHR)
Kinderführung in „Alles fremd – alles Tirol“ (Dauer: 30 Min.)
FEDERKIEL-STICKEN (19.00–23.00 UHR)
Schauhandwerk mit Martina Ostermann.
KURZFÜHRUNG (19.30, 21.00, 22.00 UND 23.00 UHR)
Durch die Ausstellung „Alles fremd – alles Tirol“ (Dauer: 30 Min.)
MUSIC FROM EASTERN EUROPE AND THE BALCANS (22.00–23.30 UHR)
Jewish, Gypsy and more ... mit Julia Rhomberg und Romano Suno.

TIPP_ „Suppen-Allerlei“ im Volkskunstmuseum (19.00–01.00 Uhr)

**Der neue IVB-Scout.
Jetzt in den Stores.**



INNS' BRUCK

DIE LINIE 1 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

- 17 bilding. Kunst- und Architekturschule für Kinder und Jugendliche S. 39
- 11 Artinnovation S. 40
- 45 Museum im Zeughaus S. 41
- 52 Radiomuseum Innsbruck S. 42
- 35 Jugendland-Fantasy S. 43

★ TREFFPUNKT MUSEUM

BUSFAHRPLAN LINIE 1

Station	Location	von	Takt	bis
Treffpunkt Museum		ab	18.00	30 00.00
Bilding	17		18.05	30 00.05
Artinnovation	11		18.07	30 00.07
Museum im Zeughaus	45		18.10	30 00.10
Radiomuseum Innsbruck	52		18.13	30 00.13
Jugendland Fantasy (Ersatzhaltestelle OBI)	35		18.17	30 00.17
Treffpunkt Museum		an	18.25	30 00.25

17 bilding. Kunst- und Architekturschule für Kinder und Jugendliche

Amraser Straße 5a
6020 Innsbruck
www.bilding.at
0699 / 12 84 79 39



ilding bietet Raum zur Erforschung und Auseinandersetzung mit Malerei, Skulptur, Architektur, Design und Medienkunst durch und für Kinder und Jugendliche.

In kontinuierlichen, aufbauenden, entwicklungsbegleitenden und kostenlosen Programmen werden Kinder und Jugendliche von Künstler/innen und Architekt/innen im Auf- und Ausbau ihrer künstlerischen Interessen und Talente begleitet und individuell unterstützt.

KLEINES UND GROSSES PATSCHENKINO

Filmvorführungen und Workshop

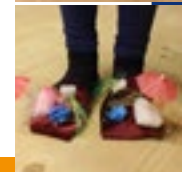
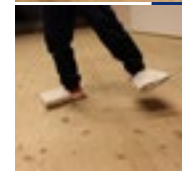
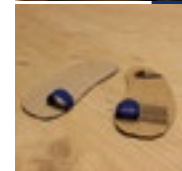
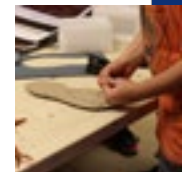
Eintritt: Ohne Patschen kein Kino – natürlich nicht mitgebracht, sondern vor Ort selbstgemacht!

KLEINES PATSCHENKINO (18.18–20.20 UHR)

Für Kinder und Jugendliche – zuerst geht’s in die kuriose Patschen-Werkstatt, danach werden animierte, lustige und fantastische Kurzfilme gezeigt.

GROSSES PATSCHENKINO „DIE ABENTEUER DES HERRN PICASSO“ (21.21 UHR)

Filmvorführung. Ein abgedrehter, unbekannter, polyglotter und sehr lustiger Streifen, der wesentlich mehr Aufmerksamkeit verdient. (Regie: Tage Danielsson, Schweden 1978, 111 Min., OMU) Ende: Filmriss.



11 Artinnovation

Pradler Straße 41
6020 Innsbruck
www.artinnovation.at
0676 / 403 70 89



Der Kunstverein Artinnovation ist eine Plattform für über 70 heimische, aber auch internationale, zeitgenössische Künstler/innen der bildenden Kunst. Durchgehend werden Ausstellungen in der Galerie in Innsbruck angeboten. Auf eigenen Kunstevents wird auch das Zusammenwirken mit darstellenden Künstler/innen gefördert, um neue Wege der Präsentation zu gehen.

AUSSTELLUNG: 4 ELEMENTE

Künstlerische Auseinandersetzung mit den Elementen Erde, Wasser, Feuer, Luft. Bilder und Keramiken der Künstlerinnen Monika Bidner und Dorli Sölder.

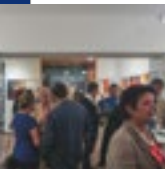
KREATIV-WORKSHOP (AB 19.30 UHR)

Drehen Sie Ihr eigenes Gefäß an der Töpferscheibe.

LESUNG MIT C. H. HUBER (21.00 UND 23.00 UHR)

IM HOF (20.00, 22.00 UND 00.00 UHR)

Erleben Sie hautnah einen Rakubrand mit dem Künstler Christian Erhart.



45 Museum im Zeughaus

Zeughausgasse
6020 Innsbruck
www.tiroler-landesmuseen.at
0512 / 594 89-313



VON DOZENHACKEN BIS FANG DEN HUT (18.00–01.00 UHR)

In- und Outdoor-Spiele für Jung und Alt.

GESCHICKLICHKEITSSPIEL SELBSTGEMACHT (18.00–22.30 UHR)

Familien-Werkstatt im Innenhof.

KURZFÜHRUNG (18.15, 19.30 UND 22.00 UHR)

Durch die Ausstellung „Schere, Stein, Papier“ (Dauer: 30 Min.)

SPIELKARTEN DRUCKEN (18.30, 19.30 UND 20.30 UHR)

Workshop mit dem Papierrestaurator (Dauer: 60 Min.)

BLITZLICHTER (18.45–22.45 UHR)

Jede Stunde Kurzführung zu einem Objekt (Dauer: 10 Min.)

ACHTUNG, FERTIG, LOS! (19.00 UND 21.15 UHR)

Kinderführung in der Ausstellung „Schere, Stein, Papier“ (Dauer: 30 Min.)

MUSIKALISCHER RUNDGANG (20.00 UND 21.30 UHR)

mit „JÜTZ“ (Isa Kurz, Daniel Woodtli, Philipp Moll) (Dauer: 30 Min.)

PUPPENTHEATER „KRAWUZIKAPUZI“ (20.30 UHR)

Elmar Drexel präsentiert die Geschichte der Innsbrucker Puppenbühne (Dauer: 30 Min.)

LATE NIGHT JAZZ (22.30–00.30 UHR)

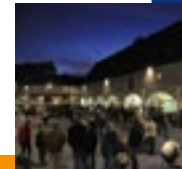
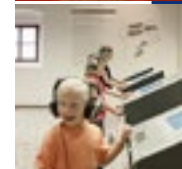
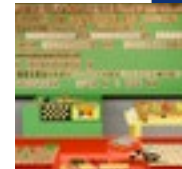
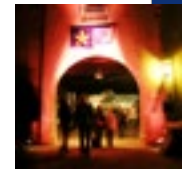
mit „Trio O“ (Martin Ohrwalder, Philipp Ossanna, Clemens Rofner)

mit „Trio O“ (Martin Ohrwalder, Philipp Ossanna, Clemens Rofner)

LATE NIGHT JAZZ (22.30–00.30 UHR)

mit „Trio O“ (Martin Ohrwalder, Philipp Ossanna, Clemens Rofner)

TIPP_ Bar im Innenhof und Suppe unter den Arkaden (19.00–01.00 Uhr)



52 Radiomuseum Innsbruck

Kravoglstraße 19a
6020 Innsbruck
www.radiomuseum.wg.vu
05252 / 21 70



Das Radiomuseum ist seit 1980 geöffnet und zeigt neben historischen Radiogeräten auch Patentschriften von K. Schuchter (1899–1977), dem Vater des Museumsbetreibers.

FÜHRUNG DURCH DAS MUSEUM (18.00–01.00 UHR)

Führungen werden auf Anfrage angeboten. Dazu werden einige Erfinder vorgestellt und technische Vorführungen gezeigt.

RADIOEMPfang OHNE JEDE STROMQUELLE

Es wird ein Detektor-Radio in Betrieb gezeigt. Die Energie zum Betrieb wird durch die Antenne empfangen.

EINIGES AUCH FÜR KINDER

Akustischer Lastwagen-Start. Singen mit einem Nachhallgerät. Eine Überraschung mit einem hochempfindlichen Mikrophon.

TIPP Tiroler Brote (18.00–20.00 Uhr).

Kaffee und Tee die ganze Nacht – alles kostenfrei!

Linie O oder R Mitterhoferstraße Richtung Reithmann-Gymnasium bis zum Hinweisschild rechts in die Kravoglstraße.



35 Jugendland-Fantasy

Bernhard-Höfel-Straße 7 (hinter OBI)
6020 Innsbruck
www.jugendland.at
0699 / 13 41 80 07



Das Fantasy ist das kreative Zentrum der Jugendland-Künstler-Kinder und des Jugendland-Performing Art Centers und bietet jahresdurchgängig kulturelle Programme für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an.

Während der „ORF-Lange Nacht der Museen“ kann Jung und Alt seine kreative Spontanität auf die Probe stellen, in die Zirkus-Welt eintauchen, sich als Artist/in, Akrobat/in, Tänzer/in, Schauspieler/in, Künstler/in oder Sprayer/in versuchen und der Fantasie freien Lauf lassen.

FUNTASY KREATIVPROGRAMM

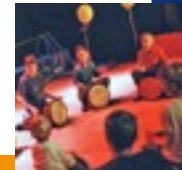
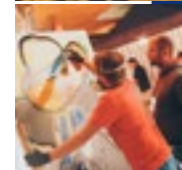
- Mitmach-Programm mit Zirkus, Akrobatik, Tanzen, Schauspielen, Trommeln u. v. m.
- Live-Shows und eine Bühne, auf der sich klein und groß ausprobieren kann
- Graffiti-Outdoor-Aktion – Sprayen nach Herzenslust

MIT-MACH-ZIRKUS (AB 18.00 UHR)

Werde zum/r Artisten/Artistin, Akrobaten/Akrobatin, Jongleur/Jongleurin!

GRAFFITI-SPRAY-ACTION (AB 19.00 UHR)

Jung und Alt kann sich im Sprayen ausprobieren und auf einer Wand verewigen.



DIE LINIE 2 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte:

TREFFPUNKT MUSEUM

- 6** Archäologisches Museum der Universität Innsbruck, Sammlungen von Abgüssen und Originalen S. 45
- 27** Galerie Nothburga S. 46
- 53** Raetermuseum Hohe Birga S. 48
- 5** Anatomisches Museum Innsbruck S. 49
- 50** Museum Thurnfels S. 50

TREFFPUNKT MUSEUM

BUSFAHRPLAN LINIE 2

Station	Location	von	Takt	bis
Treffpunkt Museum		ab 18.00	30	00.00
Archäologisches Museum / Galerie Nothburga / Anschluss an Raetermuseum Hohe Birga	6 / 27 / 53	18.02	30	00.02
Anatomisches Museum	5	18.04	30	00.04
Museum Thurnfels	50	18.15	30	00.15
Anatomisches Museum	5	18.20	30	00.20
Archäologisches Museum / Galerie Nothburga / Anschluss an Raetermuseum Hohe Birga	6 / 27 / 53	18.22	30	00.22
Treffpunkt Museum		an 18.30	30	00.30

SHUTTLE INNSBRUCK – BIRGITZ

Station	Location	von	Takt	bis
Archäologisches Museum	6	ab 18.40	60	20.40
Raetermuseum Hohe Birga	53	an 19.00	60	21.00
Raetermuseum Hohe Birga	53	ab 19.10	60	21.10
Archäologisches Museum	6	ab 18.30	60	21.30

6 Archäologisches Museum der Universität Innsbruck, Sammlungen von Abgüssen und Originalen

Hauptgebäude, 3. Stock, Innrain 52
6020 Innsbruck
<http://archaeologie-museum.uibk.ac.at>
0512 / 507-37568



Das 1869 gegründete Museum stellt in seiner Kombination aus Abgüssen, Kopien und Originalen mit nunmehr über 1.200 Objekten die größte Kollektion klassischer Antiken in Westösterreich dar. Im Museum wird ein nahezu geschlossener Überblick über die Entwicklung der griechischen und römischen Kunst geboten.

FÜHRUNGEN ZUR ANTIKEN MYTHOLOGIE

(18.15, 20.15 UND 22.15 UHR)

Dauer: ca. 30 Min.

FÜHRUNGEN ZUR ANTIKEN KUNST UND KULTURGESCHICHTE

(19.15, 21.15 UND 23.15 UHR)

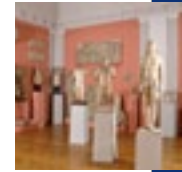
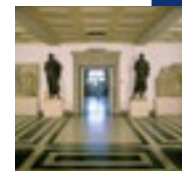
Dauer: ca. 30 Min.

ABGUSSTECHNIK ANTIKER FUNDE: KOPIE ODER ORIGINAL?

In Museen stehen oft nur täuschend echte Kopien von antiken Fundstücken. Es handelt sich hierbei um Gipsabgüsse, die exakte Repliken der Originale sind. Wer möchte, kann auch selbst einen eigenen Abguss herstellen.

WIE ARBEITET EIN ARCHÄOLOGE?

Ausgrabungen sind ein Kerngebiet in der praktischen Arbeit der Archäologie. Hier können Sie sich selbst im Ausgraben und Bestimmen von Funden versuchen und so einen besseren Eindruck von der archäologischen Arbeitsweise gewinnen!



* LINIE 2

27 Galerie Nothburga

Innrain 41 / 1. Stock
6020 Innsbruck
www.galerienothburga.at
0512 / 56 37 61



ZEITGENÖSSISCHE JAPANISCHE HOLZSCHNITTE

Die schönen Räumlichkeiten des spätgotischen Ansitzes Albersheim laden zum Betrachten der Werke der japanischen Künstler/innen ein.

Dass die künstlerische Beschäftigung mit dieser uralten Form der Druckgrafik weit in die Geschichte Japans zurückreicht und gleichzeitig immer noch, wenn natürlich auch in neuer, zeitgemäßer Form, praktiziert wird, soll diese Ausstellung unter anderem untermauern. So lassen uns die Drucke nicht nur einen Blick auf die Gegenwart Japans werfen – was beschäftigt, interessiert, fasziniert Kunstschaffende und mit ihnen ja auch das Publikum im modernen Japan? – sie ermöglichen gleichzeitig auch einen intensiven Blick auf die Weiterentwicklung dieser sehr typisch japanischen Kunstform in technischer als auch thematischer Hinsicht.

FÜHRUNGEN (19.30 UND 22.00 UHR)

TIPP Die Galerie verfügt über einen Lift und ist über eine kleine Schwelle mühelos erreichbar.

BILD_ (1) Außenansicht Galerie Nothburga, (2) Natsuko ... For you, (3) Chie ... Narratives Growing, (4) Keiko ... Send Messages

WENN
FÜR SIE
BRETT
AUCH DIE
WELT
BEDEUTEN

ORF 
Kultur und Information

Mehr Kultur und Information

unter tv.ORF.at/ORFdrei
und im ORF-III-Newsletter:
Einfach anmelden unter
ORFdrei.insider.ORF.at

SONNTAG
**ERLEBNIS
BÜHNE**

53 Raeternuseum Hohe Birga

Dorfplatz 1
6092 Birgitz
birgitz.linux20.webhome.at/institutionen
/raeternmuseum
05234 / 332 33-25



Acht Kilometer südwestlich von Innsbruck, im Gemeindegebiet von Birgitz, befindet sich die archäologische Ausgrabungsstätte Hohe Birga, eine etwa 2.300 Jahre alte Siedlung der Raeter, der vorrömischen Bewohner Tirols. Entdeckt wurde diese 1937 von Prof. Dr. Oswald Menghin.

Der archäologische Lehrpfad auf die Hohe Birga zeigt einige der Ausgrabungsbefunde weitgehend in ihrem Originalzustand.

Im Ortszentrum von Birgitz wurde das Raeternmuseum eingerichtet, um die archäologischen Funde öffentlich zugänglich zu machen. Von filigranen Fibeln und farbigem Glasschmuck über Webgewichte und Messerklingen bis hin zu Fragmenten von Sicheln und Sensen: Die ausgestellten Fundstücke erlauben einen Einblick in Landwirtschaft, Handwerk und Kunst der Eisenzeit.

SONDERPROGRAMM

Führungen durch das Rätermuseum und Vorführungen der Medienpräsentation für Erwachsene und Kinder je nach Bedarf.

WANDERUNG

Nachtwanderung zur Ausgrabungsstätte „Hohe Birga“ mit archäologischem Lehrpfad je nach Bedarf und Wetterabhängigkeit.

TIPP Das Rahmenprogramm umfasst ein Buffet mit Kostproben der vorrömischen Küche (Brot, Speck, Käse, Wein, ...). Interessierte Besucher/innen können das Verspinnen von Wolle mit der Handspindel kennenlernen und selbst ausprobieren.



5 Anatomisches Museum Innsbruck

Müllerstraße 59
6020 Innsbruck
www.anatomie-innsbruck.at
0650 / 720 05 03



Das Anatomische Museum Innsbruck ist Teil des Departments für Anatomie, Histologie und Embryologie der Medizinischen Universität Innsbruck. Das Museum richtet sich auch an die interessierte Öffentlichkeit. Viele Exponate sind aus medizinischer und kulturhistorischer Sicht sehr interessant und zum Teil weltweit einzigartig. Die Sammlung zeigt den menschlichen Körper/Bewegungsapparat in vielen Facetten, als auch eine Vielzahl an vergleichenden zoologischen Präparaten.

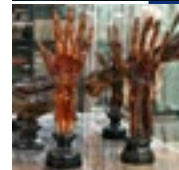
SONDERFÜHRUNGEN (20.00 UND 22.00 UHR)

Einblicke in die Embryologie (Entwicklungslehre).

Anhand von menschlichen Präparaten wird in Grundzügen die Variabilität von Schädeln/Schädelformen demonstriert und erklärt. Die Entwicklung des menschlichen Körpers wird an einer Abfolge von verschiedenen Präparaten bis zum geburtsreifen Alter gezeigt.

BESONDERES

Skelett des historischen Riesenwachstums von Burgriesen Nikolaus Haidl, Leibtrabant von Erzherzog Sigmund der Münzreiche.



50 **Museum Thurnfels**

Dorfstraße 31
6176 Völs
www.voels.at
0512 / 30 31 11-21



Das Völser Museum Thurnfels im historischen Gemeindehaus zeigt archäologische Funde aus der Jungsteinzeit, Bronze- und Römerzeit. Herzstück der Sammlung ist das Laufgewicht einer römischen Schnellwaage in Form einer Bacchus-Darstellung. Es gehört zu den Büstengewichten und ist einzigartig im Tiroler Raum. Sehenswert sind auch ein Vollgriffschwert vom Typus „Spatzenhausen“ sowie zahlreiche Funde eines Gräberfeldes der späten Bronzezeit, aber auch der älteste Völser Fund, ein ca. 5.000 Jahre altes Steinbeil. Der Völser Bacchus und ca. 100 weitere Exponate ermöglichen einen Streifzug durch die Völser Geschichte in prähistorischer und römischer Zeit.

FILMVORFÜHRUNGEN (18.00–00.00 UHR)

Jeweils zur vollen Stunde findet eine Filmvorführung zu den ausgestellten Exponaten statt.

KINDERQUIZ

Ein Museumsrätsel wartet auf aufmerksame Beobachter/innen.

TIPP_ Kulinarisch werden Sie mit „Original Völser Kirchtagskrapfen“ und einem Glas „Bacchuswein“ verwöhnt.



SchoolFox

Verbindet Lehrer und Familien



Happy school, happy life!

www.schoolfox.com



DIE LINIE 3 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte:

TREFFPUNKT MUSEUM

- 9** artdepot innsbruck _____ S. 53
- 67** Turmbund, Gesellschaft für Literatur und Kunst _____ S. 54
- 63** styleconception.designart _____ S. 55
- 19** Das Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum _____ S. 56
- 54** Schloss Ambras Innsbruck _____ S. 58
- 13** aut. architektur und tirol _____ S. 59
- 3** Archiv für Baukunst _____ S. 60
- 8** Alpenverein-Museum _____ S. 60

TREFFPUNKT MUSEUM

BUSFAHRPLAN LINIE 3

Station	Location	von	Takt	bis
Treffpunkt Museum		ab	18.10	10 00.30
Artdepot / Turmbund	9 / 67		18.13	10 00.33
Styleconception designart	63		18.15	10 00.35
Das Tirol Panorama (Bergisel)	19			
<i>direkt Tirol Panorama</i>			18.20	10 00.40
Schloss Ambras	54	an/ab	18.30	10 00.50
Das Tirol Panorama (Bergisel)	19			
<i>Klostergasse</i>			18.40	10 01.00
aut. Architektur und Tirol				
/ Archiv für Baukunst				
/ Alpenverein Museum	3 / 8 / 13		18.44	10 01.04
Treffpunkt Museum		an	18.50	10 01.10

9 artdepot innsbruck

Maximilianstraße 3 – Stöcklgebäude
 6020 Innsbruck
 www.artdepot.co.at
 0650 / 553 19 85

Mit dem Schwerpunkt der Präsentation und Förderung von Tiroler Künstler/innen steht das artdepot innsbruck für zeitgenössische Kunst und Kultur und deklariert sich neben der Realisierung vielschichtiger Rahmenprogramme als experimenteller Raum im Dienst der Kunst.

FEDOR FISCHER & IVANA JURIC

Die Arbeiten der beiden kroatischen Künstler/innen Fedor Fischer und Ivana Juric zeichnen sich durch Farbstärke und Intensität aus. Der dicke Farbauftrag, vermischt mit Pappe und Papier, in Fischers abstrakten Arbeiten zeigt reliefartige Züge. Juric' hat ihre Ausbildung im Bereich des Animationsfilmes absolviert. Ihre Stop-Motion-Animationsfilme sind weltweit bekannt. Die Arbeiten von beiden Künstler/innen stehen oft inhaltlich in Verbindung und stellen somit ein Gesamtkunstwerk dar ...

SONDERFÜHRUNG (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)

artdepot

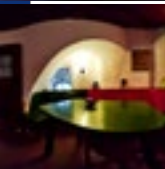
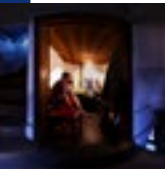


TIPP_ Sonderführungen mit Prosecco-Begleitung.

BILD_ (1) Collage XI, (2) Debris VII

67 **Turbund, Gesellschaft für Literatur und Kunst**

Müllerstraße 3/1
6020 Innsbruck
www.turbund.org
0512 / 58 38 52



Der Turbund ist eine Gesellschaft für Literatur und Kunst. Er wurde im November 1951 in der Türmerstube des Stadtturms, dem ersten Klublokal, gegründet und hat vor allem die Förderung künstlerischer Talente aus Tirol in seinen Satzungen festgeschrieben. Schwerpunkt sind literarische Begabungen, die in Lesungen, Ausstellungen, Diskussionen, Schreibwerkstätten und Kleinkonzerten vorgestellt werden.

LITERATURZENTRUM IN DER GALERIE

Lesungen werden teilweise von noch unbekanntem jungen Schreibenden, aber auch von Spätberufenen und von namhaften literarischen Persönlichkeiten geboten.

Gelesen wird Lyrik und Kurzprosa sowie Ausschnitte aus größeren Werken (Roman und Dramatik).

**EINFÜHRUNG IN DIE GESCHICHTE DES TURBUNDES
(18.00–19.00 UHR)**

Seit dessen Gründung am 17.11.1951 bis heute mit musikalischer Begleitung.

KURZ-LESUNGEN (19.30–20.30 UHR)

Von jungen Tiroler Autorinnen und Autoren mit Musik.

IRONISCH-KABARETTISTISCHES (21.00–22.00 UHR)

SCHREIBWERKSTATT – SPÄTLESE (22.30–23.30 UHR)

TIPP_ Für die musikalische Umrahmung sorgt: Roland Jordan, Zither.

BILD_ (1–3) Turbund

63 **styleconception.designart**

Mentlgasse 12b
6020 Innsbruck
www.styleconception.com
0664 / 534 23 43



styleconception
CREATION PROJECTS AND DESIGN

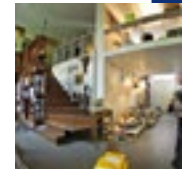
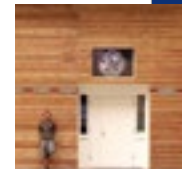
An der Schnittstelle zwischen Kunst und Design zeigt styleconception.designart einzigartige Objekte und Kleinserien ausgewählter Gestalter/innen und Künstler/innen. Weiters werden im Jahresausstellungsprogramm mit nationalen und internationalen Kunstpositionen Grenzbereiche von Kunst und Design ausgelotet.

AUSSTELLUNG: ANDREA MORI „INN“

Eine Ausstellung über die Wanderung des italienischen Künstlers entlang des Inns, vom Malojapass zur Donau. Im Juni 2016 wanderte Andrea Mori die 517 km vom Ursprung des Inns am Malojapass bis zu dessen Einmündung in die Donau und dokumentierte seine Reise und speziell den Klang des Flusswassers.

KURATORENFÜHRUNG (20.00, 21.00 UND 22.00 UHR)

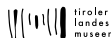
Mit Charly Walter.



LINIE 3

19 Das Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum

Bergisel 1–2
6020 Innsbruck
www.tiroler-landesmuseen.at
0512 / 594 89–611



Entdecken Sie Tirols größtes Gemälde auf dem Bergisel! Das Riesenrundgemälde zeigt auf 1.000 m² in faszinierender und atemberaubender 360-Grad-Sicht den Kampf vom 13. August 1809. **BÄR, TROMMLER UND FAHNENTRÄGER (18.00–22.00 UHR)**

Familien-Werkstatt mit Schablone und Pinsel.

1.000 M² BEMALTE LEINWAND

(18.15, 19.00, 20.00, 21.00 UND 23.00 UHR)

Kurzführung zum Riesenrundgemälde (Dauer: 30 Min.)

BLITZLICHTER (18.45–23.45 UHR)

Jede Stunde Kurzführung zu einem Objekt (Dauer: 10 Min.)

ZEITREISE 1809 (19.30 UND 20.30 UHR)

Kinderführung zum Riesenrundgemälde (Dauer: 30 Min.)

200 JAHRE KAISERJÄGER (19.30 UND 20.00 UHR)

Kurzführung durch das Kaiserjägermuseum (Dauer: 30 Min.)

ECHT TIERISCH! (19.30–22.30 UHR)

Schaupräparierung von Tieren aus den Alpen.

LIVE-MUSIK MIT ORTSWECHSEL (21.30, 22.30 UND 23.15 UHR)

Eurasia Quartett

EIN PANORAMEN-MALER ERZÄHLT (21.30 UND 23.30 UHR)

Michael Zeno Diemer gespielt von Kristoffer Nowak (Dauer: 20 Min.)

MUSIKALISCHES FINALE AM VORPLATZ (00.00–00.30 UHR)

Eurasia Quartett

TIPP_ „Tiroler Paunzen“ im Restaurant 1809 (18.00–01.00 Uhr).

ORF eins

ORF. WIE WIR.

DIE GROSSE CHANCE DER CHÖRE

STUDIOTICKETS SICHERN!

Fiebern Sie mit den Chören mit
ab Freitag, 14. Oktober um 20:15 Uhr auf ORF eins.

Tickets für **DIE GROSSE CHANCE DER CHÖRE** und
weitere Sendungen erhältlich unter: [tickets.ORF.at](https://tickets.orf.at)

54 Schloss Ambras Innsbruck

Schlossstraße 20
6020 Innsbruck
www.schlossambras-innsbruck.at
01 / 525 24-4802



Schloss Ambras Innsbruck ist das älteste Museum der Welt! Begründer war Erzherzog Ferdinand II. (1529–1595), der eine eigens konzipierte Museumsanlage errichten ließ, um dort seine bereits damals weithin berühmten Sammlungen unterzubringen. Heute noch ist ein großer Teil seiner Renaissance-Kunstschätze dort zu bestaunen. Rüstkammern, Kunst- und Wunderkammer, Antiquarium, Spanischer Saal, Bad der Philippine Welser, Habsburger Porträtgalerie sowie die Glassammlung Strasser.

SPECIAL: SINDBAD-SPIEL (19.00 UHR)

Spielen Sie exklusiv das geheimnisumwobene Spiel von Paul von Rittinger, max. 13 Personen, Dauer gut 2 Stunden, Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@schlossambras-innsbruck.at

KINDERFÜHRUNG (19.30 UND 22.00 UHR)

Harry Potter und die Kammern von Ambras.

FAMILIENFÜHRUNG (20.00, 21.30 UND 22.30 UHR)

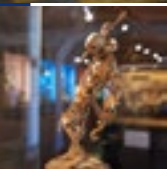
Spiel! Kurzweil in Renaissance und Barock.

FAMILIENFÜHRUNG (20.30 UND 23.30 UHR)

Von Rittern und Helden.

FAMILIENFÜHRUNG (21.00 UND 23.00 UHR)

Wunderwelt der Renaissance.



13 aut. architektur und tirol

Lois-Welzenbacher-Platz 1
6020 Innsbruck
www.aut.cc
0512 / 57 15 67



aut. architektur und tirol setzt sich mit zeitgenössischer Architektur als kulturellem Phänomen und all ihren vielfältigen Aspekten auseinander. Zu den Aktivitäten gehören Ausstellungen, Vorträge, Diskussionen sowie Führungen.

AUSSTELLUNG: NEUES BAUEN IN TIROL 2016

Die Ausstellung aller zur „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2016“ eingereichten Projekte bietet einen repräsentativen Querschnitt durch die gegenwärtige Tiroler Architekturlandschaft.

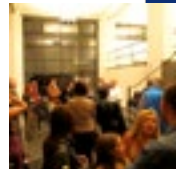
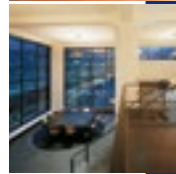
AUSSTELLUNG: ARTHUR SALNER – RAUMBILDERWELTEN

Die parallel dazu gezeigten Arbeiten des Tiroler Künstlers Arthur Salner widmen sich dem Thema der „Übersetzung“ von Raum in Malerei und Grafik.

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNGEN

(19.00, 20.00 UND 21.00 UHR)

mit Erich Wucherer und Arno Ritter.



TIPP_ Das aut ist eingeschränkt behindertengerecht.

BILD_ (1) B+R, (2) Günter Richard Wett, (3) aut. architektur und tirol

3 Alpenverein-Museum
8 Archiv für Baukunst



Lois-Welzenbacher-Platz 1
6020 Innsbruck
www.alpenverein.at
http://archiv-baukunst.uibk.ac.at



Das Alpenverein-Museum in Kooperation mit dem Archiv für Baukunst präsentiert:

HOCH HINAUS – WEGE UND HÜTTEN IN DEN ALPEN

Das Hütten- und Wegenetz in den Alpen war Voraussetzung und Anreiz zugleich für die starke Zunahme des Bergtourismus, der sich mit der Gründung der alpinen Vereine eine organisatorische Basis schuf. In den Ostalpen trugen der Deutsche und Österreichische Alpenverein den Hauptanteil dieser Entwicklung. Diese Ausstellung zeigt Highlights aus Architektur, Hüttenausstattung und der Kulturgeschichte des Wegebbaus. Es wird zu einem gemütlichen Hüttenabend bei Spiel, Gesang, Genuss und Kultur geladen:

HOCH – TON

Musik aus den Bergen – liebevoll inszeniert von Familie Waldauf.

HOCH – KULTUR

Kurz-Führungen zu ausgewählten Objekten und Themen der Ausstellung.

HOCH – SPANNUNG

bei Spiel, Geschichten erzählen oder vielleicht sogar Sterne schauen (witterungsabhängig).

TIPP_ Hoch – Genuss

Was wäre ein Abend auf einer Hütte ohne eine wunderbare Suppe! Mit und durch die Initiative feld. Verein zur Nutzung von Ungenutztem.

Die Institution ist teilweise behindertengerecht.

BILD_ (1–3) © Alpenverein-Museum, Foto 2 WESTFoto



Michelangelo's Sixtinische Kapelle
Votivkirche, Wien



Holiday on Ice
Wiener Stadthalle



Circus Roncalli
Graz, Innsbruck, Wien

Für jeden was dabei!

Kronen Zeitung
Tickets

Tickets

Sofort Tickets sichern auf

ticketkrone.at

DIE LINIE 4 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

- 15 Bergbaumuseum Hall in Tirol _____ S. 64
- 18 Burg Hasegg / Münze Hall _____ S. 65
- 49 Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol _____ S. 66
- 60 Stadtmuseum Hall in Tirol _____ S. 67
- 56 Schreibmaschinenmuseum der Marktgemeinde Wattens _____ S. 68
- 64 Swarovski Kristallwelten _____ S. 69
- 28 Galerie Unterlechner _____ S. 70
- 24 Galerie der Stadt Schwaz _____ S. 72
- 55 Schloss Tratzberg _____ S. 73
- 34 Jenbacher Museum _____ S. 74
- 29 Gemeindemuseum Absam _____ S. 75
- 2 Absamer Matschgerer Museum _____ S. 76
- 39 Künstlerhaus Büchsenhausen _____ S. 27

★ TREFFPUNKT MUSEUM

Einen Übersichtsplan für Hall in Tirol finden Sie auf S. 112.

BUSFAHRPLAN LINIE 4

Station	Location	von	Takt	bis
Treffpunkt Museum				
– Richtung Schwaz		ab 18.00	20	23.40
Bergbau-, Burg Hasegg-, Stadtmuseum-, Stadtarchäologie Hall	15/18/49/60	18.12	20	23.52
Schreibmaschinenmuseum Wattens	56	18.22	20	00.02
Swarovski Kristallwelten	64	18.30	20	00.10
Galerie der Stadt Schwaz / Galerie Unterlechner	24 / 28	18.42	20	00.22
Schloss Tratzberg	55	18.52	20	00.32
Jenbacher Museum	34	19.00	20	00.40
Swarovski Kristallwelten				
– Richtung Innsbruck	64	18.20	20	01.00
Bergbau-, Burg Hasegg-, Stadtmuseum-, Stadtarchäologie Hall	15/18/49/60	18.30	20	01.10
Gemeindemuseum Absam	29	18.33	20	01.13
Absamer Matschgerer Museum	2	18.35	20	01.15
Künstlerhaus Büchsenhausen	39	18.55	20	01.35
Treffpunkt Museum		an 19.05	20	01.45

15 **Bergbaumuseum Hall in Tirol**

Fürstengasse 1
6060 Hall in Tirol
www.hall-wattens.at
05223 / 455 44-0



HALL GOES FAMILY IM BERGBAUMUSEUM HALL

Das Bergbaumuseum Hall in Tirol gewährt Einblick in die siebenhundertjährige Geschichte der Salzgewinnung im Halltal. In einem nachgebildeten Stollen mitten im Zentrum der Stadt haben die Besucher/innen das Gefühl, selbst unter Tag zu sein und in längst vergangene Zeiten einzutauchen: Schächte, Werkzeuge, Mineralien, eine Rutschbahn, eine Kurzfilmschau und vieles mehr lassen eine Führung durch das Museum zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden!

FÜHRUNGEN (18.00–00.30 UHR)

Führungen werden jeweils zur halben und vollen Stunde angeboten. Die Dauer der Führung beträgt 45 Minuten.

KINDER-QUIZ

Knifflige Rätsel und Quizfragen über das Salz, dessen Gewinnung und das Leben der Knappen unter Tag warten darauf, gelöst zu werden!

TIPP_ Unter allen Quizteilnehmer/innen wird eine Kindergeburtstagsfeier im Bergbaumuseum Hall für max. 10 Personen im Alter von 6–12 Jahren verlost!
BILD_ (1–3) hall-wattens.at



18 **Burg Hasegg / Münze Hall**

Burg Hasegg 6
6060 Hall in Tirol
www.muenze-hall.at
05223 / 58 55-520



HALL GOES FAMILY IM MUSEUM MÜNZE HALL

Imposante Maschinen und wertvolle Münzen erwarten die gesamte Familie im Museum der Münze Hall. Der Münzerturm, das berühmte Wahrzeichen, fasziniert mit Licht- und Geräuscheffekten und erzählt die Geschichte der Stadt. Der Aufstieg wird mit einer fantastischen Aussicht belohnt. Ein Computerterminal liefert Hintergründe zur Stadt, der Falkenbereich zeigt in der Burg aufgezogene Turmfalken. Die dreiläufige Wendeltreppe – eine außergewöhnliche, architektonische Besonderheit – führt dann zum Europataler, dem größten Silbertaler der Welt. Als krönender Abschluss kann am Ende des Rundganges noch eigenhändig eine Münze geprägt werden.

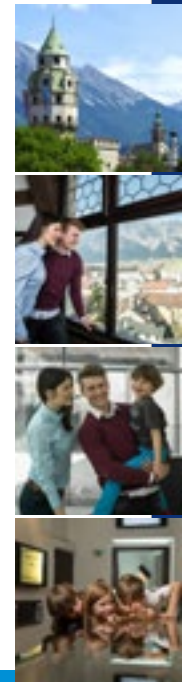
FÜHRUNGEN

Die Besichtigung von Museum und Turm erfolgt mittels Audioguide.

KINDER-QUIZ

Knifflige Rätsel und Quizfragen über Münzen und deren Herstellung warten darauf gelöst zu werden!

TIPP_ Unter allen Quizteilnehmer/innen wird eine Kindergeburtstagsfeier im Museum Münze Hall für max. 10 Personen im Alter von 6–12 Jahren verlost!
Das Museum ist barrierefrei, der Turm jedoch nicht.



49 **Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol**

Burg Hasegg 6
6060 Hall in Tirol
www.stadtarchaeologie-hall.at
0676 / 680 43 44



HALL GOES FAMILY IM MUSEUM STADTARCHÄOLOGIE HALL

Das Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol ist seit 2008 in der Burg Hasegg beheimatet und in den Rundgang des Museums Münze Hall integriert. Anhand von Grabungsfunden aus Hall und Umgebung werden Einblicke in die Alltagswelt des Mittelalters und der Frühen Neuzeit geboten. Themen wie Haushalt, Hygiene, Kleidung, Kochen und Backen sowie Spiel- und Trinkkultur spiegeln das Leben der Haller Bevölkerung zwischen 1300 und 1600 wieder.

LAUFEND KINDER-KURZFÜHRUNGEN DURCH DAS MUSEUM

Die Dauer der Führungen beträgt maximal 10 Minuten.

KINDERQUIZ

Knifflige Rätsel- und Quizfragen über das Mittelalter und zur Stadtarchäologie warten darauf, gelöst zu werden!

SCHAU-RESTAURIERUNG (18.00–22.00 UHR)

TIPP_ Unter allen Quizteilnehmer/innen wird eine Kindergeburtstagsfeier im Museum Stadtarchäologie Hall für max. 10 Personen im Alter von 6–12 Jahren verlost.

BILD_ (1) Dreibeinopf, (2) Krautstrunk, (3) Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol



60 **Stadtmuseum Hall in Tirol**

Burg Hasegg
6060 Hall in Tirol
www.hall-in-tirol.at/de/kultur-vereine/museen
05223 / 58 45–244



HALL GOES FAMILY IM STADTMUSEUM HALL

Die diesjährige Sonderausstellung beschäftigt sich mit dem ehemaligen Haller Damenstift (1567–1783). Erzherzogin Magdalena gründete es mit Unterstützung ihres Bruders Erzherzog Ferdinand II., dem Erbauer von Schloss Ambras. Die Stiftung bot adeligen Damen die Möglichkeit, ihr Leben der Kirche zu widmen, und gleichzeitig ihren gewohnt hohen Lebensstandard weiterzuführen. Als deren Beichtväter kamen die Jesuiten nach Hall und damit erlebte die Stadt einen geistigen und kulturellen Aufschwung.

KURZFÜHRUNGEN (19.00–00.00 UHR)

Die Führungen werden zur jeweils vollen Stunde angeboten.

KINDERQUIZ

Knifflige Rätsel und Quizfragen über das Leben im Damenstift, das Jesuitentheater und vieles mehr warten darauf, gelöst zu werden!

TIPP_ Unter allen Quizteilnehmer/innen werden drei Exemplare des Buches „Der verfluchte Baldrian“ von Ingrid Kofler-Hell verlost!

BILD_ (1–2) Stadtmuseum Hall in Tirol



56 **Schreibmaschinenmuseum
der Marktgemeinde Wattens**

Andrä-Angerer-Gasse 1
6112 Wattens
www.smm.tsn.at
05224 / 546 87



Das 2002 gegründete, einzige öffentlich zugängliche Schreibmaschinenmuseum Österreichs bietet Einblicke in die 150-jährige Entwicklungsgeschichte der Schreibmaschine. Die Sammlung umfasst über 550 voll funktionsfähige Maschinen und reicht von 1884 bis in die Gegenwart. Neben Reise- und Büromodellen sind auch verschiedene Spezialmaschinen zu besichtigen. Ein betriebsbereiter Fernschreiber mit Lochstreifen ermöglicht den Einblick in die Datenfernübertragung. Blindenschrift, Spielzeug-, Chiffrier- sowie Spezialmaschinen ergänzen die Sammlung. Für Auskünfte und Altersbestimmungen von Schreib- und Rechenmaschinen stehen Fachleute zur Verfügung.

SONDERPROGRAMM

Jede Generation hat ihre besonderen Ereignisse in wirtschaftlicher, kultureller, politischer oder militärischer Hinsicht. Mit Beginn des 19. Jh. fanden die Schreibmaschinen ihren Eingang in die Bürowelt. Auf ihnen entstanden in den Redaktionen der Tagespresse die Berichte über besondere Geschehnisse in aller Welt. Im Sonderprogramm für die „ORF-Lange Nacht der Museen“ wird eine Verbindung zwischen besonderen Modellen und historischen Ereignissen hergestellt.

Mit der Einführung des Computers verloren die Schreibmaschinen ihre wichtige Aufgabe.

64 **Swarovski Kristallwelten**

Kristallweltenstraße 1
6112 Wattens
www.swarovski.com/kristallwelten
05224 / 510 80



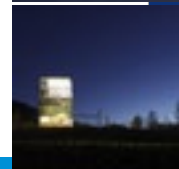
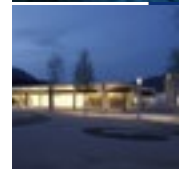
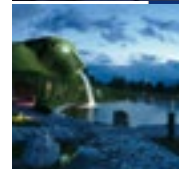
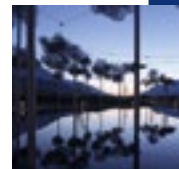
Die Swarovski Kristallwelten haben dieses Jahr bereits über 13 Millionen Besucher/innen aus aller Welt willkommen geheißen und ihnen Momente des Staunens beschert. Die fantastische Welt des Riesen überrascht und verzaubert bereits seit 1995 und zählt zu einer der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Österreichs. In den magischen Swarovski Kristallwelten reisen Groß und Klein in eine traumgleiche, funkelnde Welt und lassen den Alltag hinter sich. **LANGE NACHT DER KRISTALLE (18.00–01.00 UHR)**

Erleben Sie etwas Einzigartiges – wandeln Sie im Schein des Mondes durch den mystischen Garten des Riesen und beobachten Sie, wie sich die imposante Kristallwolke im schwarzen Spiegelwasser abzeichnet. In der weitläufigen Parkanlage warten zahlreiche Kunstinstallationen auf Sie. Der architektonisch beeindruckende Spielturn mit mehreren Ebenen bietet für jede Altersstufe Raum, um sich auszutoben. Tauchen Sie bei Ihrer nächtlichen Reise durch die Wunderkammern im Inneren des Riesen ein in eine neue Epoche des Staunens. Zu entspannender Livemusik können Sie den Abend an der Kristallbar ausklingen lassen.

SONDERPROGRAMM (18.00–01.00 UHR)

Kreatives Gestalten im Kristallatelier.

TIPP Erkunden Sie bei einer einstündigen, geführten Nachtwanderung mit Taschenlampe den Garten des Riesen und seine Schätze.



28 Galerie Unterlechner

Fred-Hochschwarzer-Weg 2
6130 Schwaz
www.galerieunterlechner.at
05242 / 653 54



„Toleranz für Kunst bringt Freude an der Kunst bringt Toleranz.“ So lautet das Motto der ambitionierten Galerie Unterlechner, die sich 2011 nahe dem Schwazer Stadtzentrum etabliert hat. Den Fokus legt die Galerie für Zeitgenössische Kunst auf Themenausstellungen mit Malerei, Grafik, Fotografie und Skulpturen mit vornehmlich österreichischen Künstler/innen, wie z.B. Rainer, Hrdlicka, Frohner, Staudacher, Prachensky, sowie mit internationalen, wie z. B. Picasso, Spoerri, Warhol, Tapies.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: „LICHTBLICKE – ZWISCHENTÖNE“ (20.00 UHR)

vom Kunstkollektiv Wildwuchs, Tirol. Eine Auswahl der Künstler/innen: Ursula Beiler (Grüßgöttin), Atie Mozafary Gmeiner, Gerlinde Lichtblau, Ype Limburg, Michaela und Walter Meissl, Werner F. Richter, Erich Rupprechter, Marianne und Otto Süszbauer, Antonius Unterlechner.

UNICORN GOES UNIVERSE (20.30 UHR)

Konzert: Gypsy Pop, Anti-Folk & Country Noir aus Graz.

CIRCLE OF THE FIFTHS (22.00 UHR)

Akustik-Songs aus Tirol.

FEUER + PERFORMANCE (23.00 UHR)

von U. Beiler (Grüßgöttin), G. Lichtblau und W. F. Richter.

BILD_ (1) Tom Medicus, Selbstportrait, Siebdruck auf Bleiverglasung, (2) Walter Meissl, Kopfserie 2, (3) Ursula Beiler, Erleuchtung, 2012, Grafenaster Portraits, Fotos auf Acrylglas, (4) Otto Süszbauer, Kugel



Der Ö1 Musiksalon

Die 10. Konzertreihe in Kooperation
mit der Oesterreichischen Nationalbank



Tirol | Hofburg Innsbruck

– Donnerstag | 29. September 2016

Steiermark | Congress Graz

– Mittwoch | 19. Oktober 2016

Wien | MuTh – Konzertsaal der Wiener Sängerknaben

– Donnerstag | 27. Oktober 2016

Oberösterreich | Brucknerhaus Linz

– Montag | 21. November 2016

oe1.orf.at/musiksalon

200 JAHRE
seit 1816

ÖNB
OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

ORF

1
RADIO
ÖSTERREICH 1

ORF. WIE WIR.

24 Galerie der Stadt Schwaz

Palais Enzenberg
 Franz-Josef-Straße 27/1
 6130 Schwaz
 www.galeriederstadtschwaz.at
 05242 / 739 83

Galerie der Stadt Schwaz

Die Galerie der Stadt Schwaz ist ein Verein für zeitgenössische Kunst. Dieser besteht seit 1994 im historischen Palais Enzenberg. Gezeigt werden fünf Ausstellungen pro Jahr, kombiniert mit einem engagierten Vermittlungsprogramm.

BAR DU BOIS

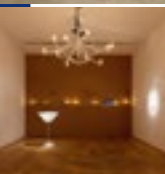
Ein Ausstellungsraum und eine Bar – 2013 von Florian Pfaffenberger und Julian Turner gegründet und in der Wiener Innenstadt, zwischen Upper-Class-Kindermode und Schnösel-Restaurants, als Off-Space betrieben, wurden an die 40 Ausstellungen und Performances realisiert. Die Arbeiten lassen sich als Kunstwerk als auch als funktionaler Bestandteil der Bar lesen: Hocker, Lampen, Gläser, Aschenbecher, etc. Bar du Bois geht auch auf Wanderschaft: So wurde eine Bar für die Thyssen-Bornemisza Art Contemporary errichtet, 2014/15 auf der Parallel Vienna und 2015 in der Halle für Kunst Lüneburg.

FÜHRUNG ZU JEDER VOLLEN STUNDE (18.00–00.00 UHR)

PERFORMANCE VON NICHOLAS HOFFMANN (19.00 UHR)

TIPP_ Die Räumlichkeiten im ersten Stock sind nur über Stiegen erreichbar. Durchgehender Barbetrieb.

BILD_ (1) Bar du Bois, Parallel Vienna, 2014 © Bar du Bois, (2) Bar du Bois, Parallel Vienna, 2015 © Bar du Bois, (3) Bar du Bois, Halle für Kunst Lüneburg, 2015 © Fred Dott, (4) Bar du Bois, Bauernmarkt, Graphisches Kabinett, 2015 © Bar du Bois



55 Schloss Tratzberg

Tratzberg 1
 6200 Jenbach
 www.schloss-tratzberg.at
 05242 / 635 66



500 Jahre Geschichte und mehr – eine Zeitreise ins Mittelalter! Mächtig und gleichzeitig zauberhaft thront im Tiroler Unterland zwischen Jenbach und Schwaz das „weiße Schloss über dem Inn“. Das prachtvolle Renaissancejuwel wurde im 15. Jahrhundert nach achtjähriger Bauzeit seiner Bestimmung übergeben und diente bereits Kaiser Maximilian I. sowie den Fuggern als Jagdschloss. Heute wird es als privater Wohnsitz der Grafen Goëss-Enzenberg genutzt und zählt zu den beliebtesten Familien-Ausflugszielen in Tirol.

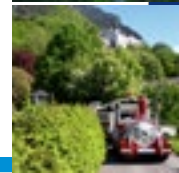
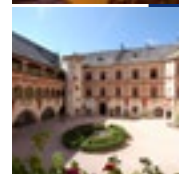
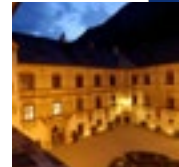
BURGFRÄULEIN HEISSEN SIE HERZLICH WILLKOMMEN

Der Weg führt durch den romantisch beleuchteten Wald hinauf zum Schloss. Eine besondere Atmosphäre erwartet Sie im male-rischen Renaissance-Innenhof, bei Kerzenschein und Fackeln. Mit-telalterlich gewandete Burgfräulein geleiten Sie bei einer persö-nlichen Führung durch die original möblierten Räumlichkeiten und zeigen Ihnen die Highlights des Schlosses bei einer 30-minütigen Sonderführung.

FÜHRUNGEN (18.00–00.30 UHR)

Die Führungen starten im 15-Minuten-Takt.

TIPP_ „Schlosswirt Tratzberg“ mit gemütlicher Gaststube in Parkplatznähe – geöffnet bis 23.00 Uhr.



34 Jenbacher Museum

Achenseestraße 21
6200 Jenbach
www.jenbachermuseum.at
0664 / 951 78 45



Das Museum zeigt auf drei Etagen Jenbachs Geschichte, Sensenindustrie, drei Eisenbahnen, Berg- und Hüttenwesen, Südtiroler Optanten in Jenbach, Schmetterlinge, Vögel, Muscheln, Pilze, Alpin- und Wintersport mit Bergrettung, Feuerwehr und Katastrophen in Jenbach.

ZUM TAG DES KAFFEES AM 1. OKTOBER:

KAFFEE, DIE SCHWARZE LEIDENSCHAFT

Die Ausstellung zeigt von der Entdeckung der Kaffeepflanze bis zur Herstellung des Kaffees alte Röster, Mühlen und Kaffee-Maschinen, alte Kaffeehäuser in Innsbruck und Jenbach, Tiroler Kaffeeröstereien, Ersatzkaffee, Gesundheitsaspekte und vieles mehr.

PFADFINDER

Zum 70-jährigen Jubiläum der Pfadfinder in Jenbach zeigt die Ausstellung Ausrüstungsgegenstände, Uniformen, Abzeichen und historische Zeitdokumente der Pfadfinderbewegung.

KINDER-PROGRAMM

Elke von KreativSpur-Holzdesign aus Jenbach bastelt Eulen zum Aufhängen mit Farben, bunten Perlen und Federn. Auch neue Kinder-Rätsel können wieder gelöst werden.

TIPP Grillwürste und Tiroler Knödelsuppe im Festzelt.
Die Bushaltestelle befindet sich bei der Shell-Tankstelle 50 Meter vor dem Museum.



29 Gemeindemuseum Absam

Walburga-Schindl-Straße 31
6067 Absam
www.absammuseum.at
0676 / 840 532 700



Industrialisierung in Tirol kann man im Absamer Museum dokumentiert sehen: Salzbergbau, die Beinknopffabrik, die Schuhfabrik, die Spinnfabrik, Schmieden und Mühlen, Energiegewinnung aus den Bächen und vieles weitere hat zahlreiche Spuren hinterlassen.

DIE ANDREAS-HOFER-KASERNE (18.00 UND 23.00 UHR)

PLAYSTATION-SKISPRUNG-WETTBEWERB (19.00–20.30 UHR)

Treten Sie zusammen mit Ihren Kindern / Enkelkindern / Nichten und Neffen zum Sprung über die Großbild-Leinwand an. Mit bunter Preisverleihung nach Altersklassen.

KURZ-HÖRSPIELE VON VOLKSSCHÜLERN (20.30–21.00 UHR)

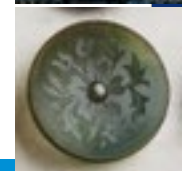
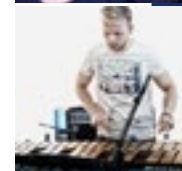
Präsentation von Hörspielen, die Volksschulklassen in den letzten Jahren im Museum aufgenommen haben.

MATS' GROOVE – 60 MIN JAZZ (21.00–22.00 UHR)

Matthias Legner am Vibraphon. Die Länge der Metallplatten des Instruments ist umgekehrt proportional zur Quadratwurzel der Grundresonanzfrequenz, daher kann man das metallene Monstrum auf unvergleichliche Weise zum Swingen bringen.

KNÖPFE FÜR PARIS – MODEZENTRUM ABSAM (22.00–23.00 UHR)

Ein Blick auf die lange Geschichte Absams als Zulieferer der Modeindustrie.



2 Absamer Matschgerer Museum

Stainerstraße 1
6067 Absam
www.absamer-matschgerer.at
0676 / 384 98 66



In den Jahren 1985–87 errichteten die Absamer Matschgerer in Eigenregie im Haus Stainerstraße 1 ein kleines Fasnacht-Museum. Im Haus, das sich im Besitz der Gemeinde Absam befindet, war in früheren Zeiten das „Spritzenhaus“, also Feuerwehrhaus der Gemeinde, untergebracht. Heute befinden sich darin einerseits das Vereinslokal, in welchem Zusammenkünfte, Vereinsabende und Sitzungen abgehalten werden und andererseits eben das Matschgerer-Museum. An die 200 Larven (natürlich alle aus Holz) von der ältesten (ca. 200 Jahre) bis zur jüngsten, Matschgererergewänder, Fotos, alte Ranzen, Bilder und vieles mehr. Alles rund um das Thema Fasnacht ist im Museum zu besichtigen.

FÜHRUNG DURCH DAS MUSEUM

Führungen werden zu jeder vollen Stunde angeboten.

TIPP_ Ab 20.00 Uhr können die Besucher/innen prämierte Schnäpse vom „Schuster- Edelbrand“ im Museum verkosten.



DIE GROSSE CHANCE DER CHÖRE

ab FR 14. OKT **20:15**

DIE REGION UNTERLAND UND IHRE STATIONEN

In diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

14	Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg	S. 79
10	artdepot kitzbühel	S. 80
25	Galerie Gaudens Pedit	S. 81
46	Museum Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde	S. 82
68	Zeitkunstgalerie Kitzbühel	S. 84
48	Museum St. Johann in Tirol	S. 85
1	1. Tiroler Holzmuseum	S. 86
32	Heimatmuseum Wörgl	S. 87
38	Kulturerbe s'Mehlerhaus	S. 88
57	Skimuseum Hotel Grafenast	S. 90
59	Städtische Galerie Theodor von Hörmann	S. 91
62	Stoffelhäusl	S. 92

BUSFAHRPLAN SHUTTLE UNTERLAND

Station	Location	von	Takt	bis
Museum St. Johann in Tirol	48	ab 19.00	60	22.00
Oberndorf in Tirol Ort		19.07	60	22.07
Kitzbühler Museen:				
Haltestelle Griesgasse	10 / 25 / 46 / 68	19.15	60	22.15
Aurach Auwirt		19.20	60	22.20
Aurach Hechenmoos		19.23	60	22.23
Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg:				
Haltestelle Jochberg Ortsmitte	14	an 19.28	60	22.28
Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg:				
Haltestelle Jochberg Ortsmitte	14	ab 19.30	60	22.30
Aurach Hechenmoos		19.35	60	22.35
Aurach Auwirt		19.38	60	22.38
Kitzbühler Museen:				
Haltestelle Griesgasse	10 / 25 / 46 / 68	19.43	60	22.43
Oberndorf in Tirol Ort		19.51	60	22.51
Museum St. Johann in Tirol	48	an 19.58	60	22.58

Einen Übersichtsplan für Kitzbühel finden Sie auf S. 113.

14 Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg

Schulgasse 3
6373 Jochberg
www.museum-jochberg.at
0664 / 330 63 02



Das Museum beherbergt Fossilien, Mineralien, Blumen, aber auch Exponate zu Dorfkultur, Schützenwesen sowie Jagd- und Wintersport. Der Bergbau nimmt eine besondere Stellung ein. Präsentiert werden nicht nur Kleidung oder Ausrüstungsgegenstände der Knappen, sondern auch ein großes Diorama und ein rekonstruierter Einblick in einen Stollen mit Hunt, Gerätschaft und Bergleuten.

AUSSTELLUNG:

„GESTICKTE TRADITION – WANDSCHONER UND RANZEN“

Im vorigen Jh. zierten in vielen Bauern- und Bürgerhäusern Wandschoner die Stubenwände. Ihre sinnigen Sprüche waren in verschiedenen Techniken gestickt und mit Tieren, Blumen und Ornamenten umrahmt.

Seit dem 17. Jh. ist in unserem Land die Federkielstickerei besonders bei Ranzen bekannt. Schütz/innen, Musikant/innen und Mitglieder von Trachtenvereinen tragen heute noch traditionelle alte oder nachempfundene neue Ranzen.

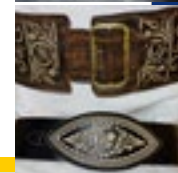
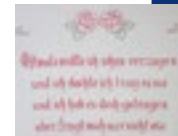
Zahlreiche ausgestellte Wandschoner und Ranzen zeigen uns die Gestaltungsvielfalt dieser „gestickten Tradition“.

Ein Ranzensticker und eine Stickerin führen ihre Arbeit vor.

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

Werden nach Bedarf durchgeführt.

TIPP_ Bus durch das Leukental: gratis Shuttle-Verbindung zwischen Jochberg-Kitzbühel und St. Johann



10 artdepot kitzbübel

Altes Gericht, Vorderstadt 21
6370 Kitzbühel
www.artdepot.co.at
0650 / 553 19 85

artdepot



Schwerpunkt der Galerie „artdepot kitzbübel“ ist – wie auch im „artdepot innsbruck“ – die Präsentation und Förderung von nationalen und internationalen Künstler/innen.

MARIO GANDER

Mario Gander schafft mit seinen Worten und Bildern immer wieder neue Welten. Wenn Mario Gander schreibt und zeichnet, dann knüpft er nicht nur an alte Archetypen an. Er kreiert neue, eigene, die sofort ins kollektive Bewusstsein einzugehen scheinen. Vielleicht kommen sie auch von dort her. Wir wissen es nur noch nicht. Weil er sie für uns ausgegraben hat. Wie ein Archäologe. Ein Archäologe der menschlichen Seele, auf ihrem Weg zu sich selbst. Eines seiner Leitmotive ist nicht von ungefähr die Reise. Die Heldenreise, die ihn dieses Mal von Osttirol durch Südtirol nach Nordtirol führt. Mit dieser Heldenreise hat es eine besondere Bewandnis. Sie führt ihn zu seinen ganz persönlichen Helden. Und sie macht ihn auch selbst wieder zu einem Helden. In seinem lebenslangen Kampf gegen seine körperlichen Quälgeister.

SONDERPROGRAMM (20.00 UHR)

Einführung in Art Brut, Dadaismus und Surrealismus von Andreas Trojan (Österreichischer Autor und Literaturwissenschaftler).

BILD_ (1) Der besänftigte wilde Kaiser in Nordtirol, (2) Die Familie der Gletscherriesen am Abend in Nordtirol



25 Galerie Gaudens Pedit

Untere Gänsbachgasse 9
6370 Kitzbühel
www.gaudens-pedit.com
0664 / 356 04 60

GALERIE GAUDENS PEDIT

Die Galerie Gaudens Pedit zeigt, neben wechselnden Ausstellungen, permanent Arbeiten u. a. von Gunter Damisch, Veronika Dirnhofer, Alois Mosbacher, Oswald Oberhuber, Hermann Pedit, Eva Schlegel, Hans Staudacher und Bernd Zimmer.

DADA UND ART BRUT

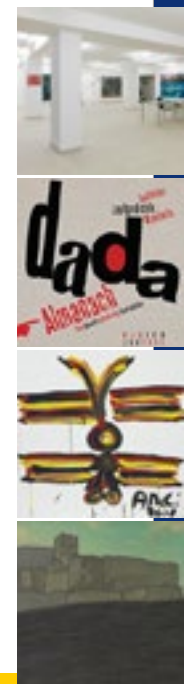
Grenzverschiebungen in der Kunst des 20. Jh.

Die Ausstellung nimmt die Entstehung der Kunstrichtung Dada vor genau 100 Jahren zum Anlass, Dada und Art Brut gemeinsam zu betrachten. Die Schau zeigt auf, wie die gegenläufigen Denk- und Entwicklungslinien dieser beiden Stilrichtungen in ihren Schnittpunkten zu verwechselbaren Ergebnissen führen. Ein Dank gilt der Galerie Gugging und Dr. Andreas Trojan für die Zusammenarbeit.

VORTRAG (21.00–21.20 UHR)

Dr. Andreas Trojan spricht zur Ausstellung und dem im Manesse Verlag erschienenen „Dada Almanach“.

BILD_ (1) Galerie Gaudens Pedit, Kitzbühel / © Galerie Gaudens Pedit und Martin Lugger, (2) Cover Dada Almanach / © Manesse Verlag, (3) Arnold Schmid, FLUGZEUG, 2008, Acryl / Leinwand, 100 × 120 cm / © Galerie Gugging, (4) Leopold Strobl, O. T., 2016, Bleistift und Farbstift / Papier, 9,1 × 14,6 cm / © Galerie Gugging



46 Museum Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde

Hinterstadt 32
6370 Kitzbühel
www.museum-kitzbuehel.at
05356 / 672 74



Ausgewählte Exponate, Film- und Toninstallationen führen vom bronzezeitlichen Bergbau um 1000 v. Chr. über die Stadtgeschichte bis zum Wintersport mit Toni Sailer und dem legendären „Kitzbüheler Skiwanderteam“ der 1950er Jahre. Auf 250 m² wird mit 60 Gemälden sowie über 100 weiteren Exponaten das Werk von Alfons Walde präsentiert.

ALFONS WALDE: ZEITGENOSSEN ZU BESUCH

Zum Abschluss der Ausstellung Waldes Zeitgenossen ist das Programm der Klassischen Moderne in Tirol gewidmet. Führungen stellen Bezüge zu speziellen Künstlern wie Wilhelm Nicolaus Prachensky, Arthur Nikodem, Rudolf Wacker oder Max von Esterle her.

VORTRAG

Ein Vortrag beschäftigt sich mit dem Thema „Landschaft bei Alfons Walde“.

KINDER-PROGRAMM

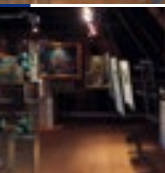
Für Kinder wird ein eigenes Programm zum aktiven Erfassen der Kunst Alfons Waldes und seiner Zeitgenossen angeboten.

FILMVORFÜHRUNG

Der Abend wird mit einem Film mit dem Schauplatz Kitzbühel beschlossen.

TIPP_ Die Dachterrasse des Museums gewährt einen Blick auf das nächtliche Kitzbühel.

BILD_ (1) Lazzari, Kitzbühel, (2) Hueber, Wien, (3) Johannes Plattner, Innsbruck



Let's go

#jetzt



HITRADIO Ö3

ORF WIE WIR.



68 **Zeitkunstgalerie Kitzbühel**

Hammerschmidgasse 5
6370 Kitzbühel
www.zeitkunstgalerie.at
0664 / 254 17 71



ZEITKUNSTGALERIE KITZBÜHEL

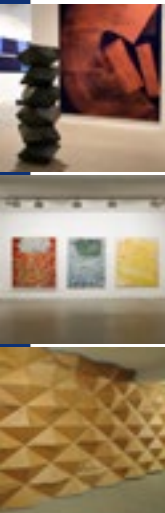
Ferdinand Maier († 2006) gründete 1977 die Zeitkunstgalerie Kitzbühel. Ihm war es ein Anliegen, „Eindrücke des zeitgenössischen Kunstgeschehens zu vermitteln“. Seit Beginn seiner Tätigkeit hat ihn die junge Kunst interessiert, viele seiner Künstler/innen begleitete er über viele Jahre.

TIROLER KÜNSTLER/INNEN – „NAH & FERN“

Die Ausstellung präsentiert sieben Tiroler Künstler/innen mit unterschiedlichen künstlerischen Statements.

Zu sehen sind Wandarbeiten und Plastiken in fluoreszierendem Acrylglas von Hellmut Bruch (* 1936), neue Ölbilder des Kitzbühelers Matthias Bernhard (* 1985) und Werke aus dem Bereich der Visuellen Poesie von Heinz Gappmayr (1925–2010), die konstruktiven Arbeiten von Hans Grosch (* 1953) sowie Bildern von Claudia Hirtl (* 1954; Landespreis für zeitgenössische Kunst 2016) gegenübergestellt werden. Objekte von Peter Sandbichler (* 1964) und eine Stahlplastik von Markus Strieder (* 1961), ergänzt mit Papierarbeiten, geben Einblick in die Arbeit wichtiger Vertreter der zeitgenössischen Kunst aus Tirol.

KÜNSTLER/INNEN-GESPRÄCHE (AB 19.00 UHR)



48 **Museum St. Johann in Tirol**

Bahnhofstraße 8
6380 St. Johann in Tirol
www.museum1.at
05352 / 69 00–213



Das 800-jährige Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung von St. Johann in Tirol steht heuer im Mittelpunkt des Programmes im Museum St. Johann. Die Dauerausstellung bietet zahlreiche Einblicke in die wechselvolle Vergangenheit des Ortes, und neben dem Ausstellungsschwerpunkt zum Kaisergebirge wird heuer auch eine Sonderausstellung mit Gemälden des St. Johanner Malers, Volksschauspielers und Heimatforschers Peter Thaler gezeigt.

SAINIHANSER KÖPFE (19.00 UHR)

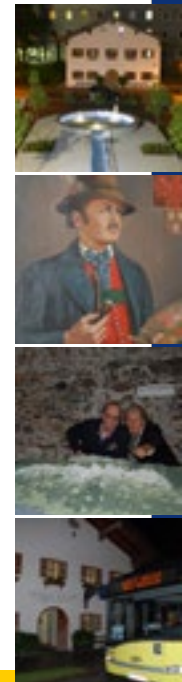
Führung durch die Sonderausstellung mit Gemälden von Peter Thaler.

800 JAHRE ST. JOHANN (20.00 UHR)

Historischer Vortrag zum Jubiläumsjahr 1216–2016.

SO EIN THEATER (21.30 UHR)

Szenische Lesung einiger Ausschnitte aus Theaterstücken von Peter Thaler.



TIPP_ In der Babenstuber Hütte gibt es eine Bergsteigerstärkung. Bus durch das Leukental: gratis Shuttle-Verbindung zwischen Jochberg Kitzbühel und St. Johann.

BILD_ (1–4) Museum St. Johann in Tirol

1 1. Tiroler Holzmuseum

Dorf Auffach 148
6313 Wildschönau
www.holzmuseum.com
0664 / 380 32 12



Im Bergdorf Auffach gibt es etwas Kurioses zu entdecken, das selbst alteingesessene Tiroler/innen zum Staunen bringt: das 1. Tiroler Holzmuseum mit Holzschnitzer-Schauwerkstätte. Bildhauer und „Holzphilosoph“ Hubert Salcher zeigt Wissenswertes rund ums Holz. Auf über 1.000 m² Fläche werden die Besucher/innen über den „Holzweg“ geführt, der von der Geschichte seiner Vorfahren bis in die moderne Schnitzerei-Kunst führt. Über 3.000 Exponate sind in der 5-stöckigen „Villa“ zu sehen. Neben der „Welt der Holzknechte“ gibt es ein Forschungszentrum für Holzwürmer, Großvaters Leistenwerkstatt und noch weitere kuriose Ideen und Geräte.

20-JÄHRIGES JUBILÄUM

Das Holzmuseum, welches 1998 als „Schatzhaus Österreichs“ ausgezeichnet wurde, feiert sein 20-jähriges Bestehen im Spannungsbogen der Zeit von 1996–2016.

KINDER-PROGRAMM

Den kleinen Besucher/innen wird die „Pumuckl-Baumhütte“ und die LGB-Bahn im Garten geboten. Die Holzwerkstätte steht Kindern in Begleitung der Eltern und auf eigene Verantwortung zur Verfügung!

HOLZ-THEMENWEG

Bei einem halbstündigen Spaziergang wird in 14 Stationen Wissenswertes zum Thema vermittelt.

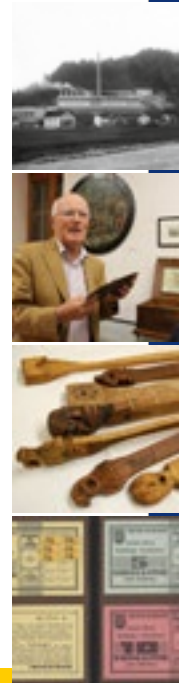
ALPENLÄNDISCHES HOLZUNIVERSUM

Gesamtkunstwerk von Hubert Salcher.

ANMERKUNG_ Das Museum ist teilweise behindertengerecht.

32 Heimatmuseum Wörgl

Brixentalerstraße 1
6300 Wörgl



Das 1980 wiedergegründete Wörgler Heimatmuseum bietet einen geschichtlichen Rückblick bis in die Eisenzeit. Zu den Raritäten zählen die Gräberfunde aus der Latène-Zeit, eine Kerbholzsammlung sowie die Dokumentation des Wörgler Freigeldes und der lokalen Industriegeschichte mit besonderem Schwerpunkt auf die Entstehung der Zementindustrie im Raum Wörgl.

MUSEUMSFÜHRUNGEN (AB 19.00 UHR)

„Historische Raritäten“ mit Stadtarchivar Hans Gwiggner.

„Geschichte der Zementindustrie“ mit Ing. Rudolf Pardon.

„Wörgler Freigeld damals und heute“ mit Veronika Spielbichler.

FILMBEITRÄGE AUS DEM MUSEUMSARCHIV

Die Filmbeiträge werden in Kooperation mit Wörgler Filmemachern und mit Unterstützung der Landesmusikschule Wörgl gezeigt.

TIPP_ Haltestelle: Tagungshaus, Brixentaler Straße 5

38 Kulturerbe s'Mehlerhaus

Madseit 693
6293 Tux
www.mehlerhaus-tux.at
0676 / 680 65 03



Ein Bauernhaus aus dem frühen 16. Jh. erzählt eine interessante Geschichte und zeigt alte Geräte aus Landwirtschaft, Gewerbe und Haushalt, Bilder der im Haus lebenden Familien, eine Ausstellung über das Magnesitwerk von 1925–1976 und Vergleiche von Tux früher und heute.

„EWIGKEIT IM AUGENBLICK“

Eine Ausstellung von Norbert Feldner und Claudia Wisiol. Hier finden sich Spiegelungen des Seins in Lyrik und Fotografie wie auch Bildskulpturen – dreidimensionale Kompositionen im goldenen Schnitt aus dem Schoß der Natur – wie es beide Künstler/innen ausdrücken.

AUSSTELLUNG

Auch vergangenen Sommer über waren, auf Einladung des Kunstvereins Aquarell-Happening, wieder international tätige Künstler/innen in Tux unterwegs, um malend, zeichnend, fotografierend, filmend und schreibend verschiedene Aspekte der kulturellen Gegebenheiten vor Ort zu untersuchen. Die dabei entstandenen Werke können an diesem Abend besichtigt werden.

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

Ortschronistin Ilse Wechselberger führt laufend durch die Räumlichkeiten und die Ausstellung.

TIPP Besucher/innen werden im Mehlerhaus stets bestens versorgt und bleiben meist länger.



57 Skimuseum Hotel Grafenast

Pillbergstraße 205
6136 Pill / Schwaz
www.grafenast.at
05242 / 632 09



Das Skimuseum befindet sich im Naturhotel am Hochpillberg auf 1.330 m. Die liebevoll restaurierten Exponate geben einen guten Überblick über die Anfänge des Skilaufs in Tirol von 1900 bis ungefähr 1950. Zeitgenössisches Bildmaterial kann die Geschichte des Skilaufs weiter vervollständigen.

Die Sammlung beginnt mit selbst gefertigten Eichenbretteln des Gründers von Grafenast, Toni Unterlechner. Sie finden norwegische Hickorylatten von immenser Länge oder einen Skeletonschlitten von Luis Unterlechner. Der jüngste Bruder des Gründers von Grafenast war Olympiateilnehmer bei zwei Olympiaden im Skeleton-Rodeln.

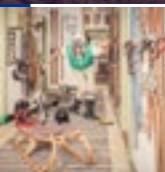
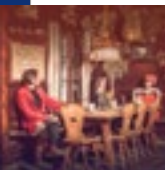
LIVE DABEI – GESCHICHTEN VON ZEITZEUGEN (20.00 UHR)

Das Skimuseum Grafenast lädt gemeinsam mit Olympiasiegerin Traudl Hecher zu einer Gesprächsrunde unter dem Motto: „Live dabei – Geschichten von Zeitzeugen“ (soweit es die Gesundheit zulässt) in der alten Stube.

FÜHRUNG DURCH DAS HAUS

Im Anschluss wird durch die Sammlung geführt und jede/r Besucher/in bekommt eine historische Ansichtskarte zur Erinnerung an den Besuch im Skimuseum.

TIPP_ Anfahrt mit PKW von Schwaz (Dauer: 20 Min.)



59 Städtische Galerie Theodor von Hörmann

Stadtplatz 11
6460 Imst
www.kultur-imst.at
0664 / 60 69 82 05



Der Name der Galerie geht auf den großen österreichischen Maler und Impressionisten Theodor von Hörmann zurück. Die Räumlichkeiten befinden sich im Alten Rathaus am Stadtplatz, dem einstigen Zentrum des historischen Marktes Imst. Die ebenerdige gelegene und barrierefrei zugängliche Galerie präsentiert in einer Gemeinschaftsschau mit dem Museum im Ballhaus.

HEINRICH KÜHN – MALEN MIT LICHT

In der Ausstellung in der Städtischen Galerie Theodor von Hörmann werden die frühen Farbfotografien Kühns bis zum Ersten Weltkrieg nach dem Autochromverfahren der Brüder Lumière in den Mittelpunkt gerückt.

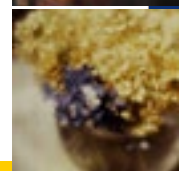
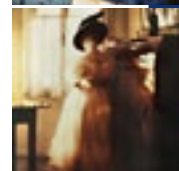
FÜHRUNG (19.00 UHR)

Begleitend zu dieser Ausstellung findet eine Führung im Museum im Ballhaus (nur wenige Meter quer über der Straße gelegen) und in der Galerie statt.

FOTOPIONIER HEINRICH KÜHN

Heinrich Kühn war fasziniert von den neuen künstlerischen Möglichkeiten, die ihm die Farbfotografie bot. In den Jahren 1907 bis 1914 realisierte Kühn sein herausragendes Œuvre an Farbfotografie.

TIPP_ 22.00 Uhr, Die Filmschau „Das bedrohte Paradies – Der Photograph Heinrich Kühn“ (90 Min.) über den Fotopionier Heinrich Kühn im UG des benachbarten Museum im Ballhaus.



62 Stoffelhäusl

St. Gertraudi 24
 6230 Reith im Alpbachtal
www.stoffelhaeusl.info
 05337 / 624 53



Das älteste noch erhaltene Knappenhaus vom Bergbau am Reither Kogel ist das „Stoffelhäusl“ in St. Gertraudi. Das 1483 erbaute, 1676 aufgestockte und 1729 letztmals erweiterte Holzhaus war in seiner über 500-jährigen Geschichte Faktorei, Krame, Bergschmiede, Krämerladen und sogar Versammlungsort der Zeugen Jehovas. **KRIMS KRAMS ODER „AM ANFANG WAR DER GEGENSTAND“**

Kleine „verwerfliche“ Dinge mit großen Geschichten und G'schichtln. Für die einen sind sie Kitsch und Müll, für die anderen sind es kleine Schätze. Das Stoffelhäusl zeigt Objekte, die nur auf den ersten Blick gewöhnlich und „verwerflich“ scheinen. Seit Jahrzehnten sammelt Martin Reiter Gegenstände, die andere weghaben wollen, aber für ihn eine große Bedeutung haben. Sie sind banal, kurios, einzigartig oder von Seltenheitswert – für den Sammler, oder aber auch für das ganze Land. Hinter jedem Objekt versteckt sich eine Geschichte oder ein G'schichtl. Und in dieser Verbindung gibt es plötzlich eine ganz andere Sichtweise auf scheinbar „Alltägliches“ oder „Verwerfliches“.

MUNDARTLESUNGEN (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)
TIROL-QUIZ (20.00, 22.00 UND 00.00 UHR)

TIPP: Gerstlsuppe, Schwarzplentekuchen, Kräutertee vom eigenen Garten
 Haltestelle: Feuerwehrhaus St. Gertraudi

DAS ORIGINAL. SEIT 75 JAHREN.
 UND DAS ABENTEUER HAT GERADE ERST BEGONNEN.



JEEP RENEGADE 75TH ANNIVERSARY SONDERMODELL SCHON AB € 175.- MTL.*
Inklusive 4 Jahre Schutz durch Jeep CARE + 4 Jahre Wartungspaket EasyCare

Jeep
 DAS ORIGINAL

Gesamtwertbrauch: 8,8 – 8,7 (100 km CO₂ Emissionen 115 – 102 g/km).
 Sondermodell: Aktionsmodell inklusive Händlerbeteiligung, Angebot trichbestenfalls gültig bei Vertragsabschluss in den participating Händlern bis zum 30.06.2019. *Jeep Renegade 75th Anniversary 1.8 Motor mit 8.400,- inkl. MwSt., Steuerleistungen € 30.700,-, Rate inkl. € 175,-, Kaskoleistung € 9.125,-, Restwert € 11.300,-, Gesamtwertleistung € 21.125,-. Schlüssel zum Start, Vertragsgebühr € 475,-, Sollkosten bis 4.365,-, off. Jahreszins 3,75%, RCA Kaskoversicherung (optional) € 270,-, Gesamtwert € 38.285,-, Leasing inkl. Miete, Fahrzeugkosten pro Jahr 16.260,-, inklusive 4 Jahre Jeep CARE Wertpaket (3 Jahre Neuwertgarantie + 2 Jahre Jeep CARE Wertpaket bis Max. 120.000,- km) gemäß der Jeep CARE Wertleistungspakete und 4 Jahre EasyCare Wartungspaket (Wartungspaket) inklusive fünf Händlervereinigungen gemäß der EasyCare Vertragsbedingungen mit 4 Jahren Leasing (Leasing oder 60.000,- km) Angebot der RCA Leasing GmbH, Voraussetzung: Besondere Bonitätsprüfung, Mindestbeschäftigung in Österreich, Stand 30.06.2019.
 *Jeep, ist eine eingetragene Marke der FCA-AG LLC.

MEISINGER
 NUR AUTOS IM KOPF

Innsbruckerstrasse 57-59, 6176 Völs
 0512-3100, www.meisinger.at

DIE REGION OBERLAND UND IHRE STATIONEN

In diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 44 Museum im Ballhaus Imst _____ S. 95
- 42 Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst _____ S. 96
- 30 Haus der Fasnacht _____ S. 97
- 37 Knappenwelt Gurgltal _____ S. 98
- 16 Biermythos Starkenberg _____ S. 100
- 4 Alpinarium Galtür _____ S. 101
- 7 Archäologisches Museum Fließ _____ S. 102
- 31 Heimatmuseum Forsterhaus _____ S. 103
- 47 Museum St. Anton am Arlberg _____ S. 104

BUSFAHRPLAN SHUTTLE OBERLAND

Station	Location	von	Takt	bis
Museum im Ballhaus Imst	44	ab	18.00	60 00.00
Landwirtschaftliche Lehranstalt Imst	42		18.01	60 00.01
Haus der Fasnacht	30		18.08	60 00.08
Knappenwelt Gurgltal	37		18.33	60 00.33
Biermythos Starkenberg	16		18.40	60 00.40
Museum im Ballhaus Imst	44	an	18.50	60 00.50

44 Museum im Ballhaus Imst

Ballgasse 1
6460 Imst
www.kultur-imst.at
05412 / 649 27



Das Museum im Ballhaus führt die Besucher/innen auf eine Zeitreise durch die wechselvolle Geschichte von Imst. Die ausgestellten Objekte erzählen von Licht und Schatten, welche in Kunst, Kultur und Handwerk ihre Reflexion fanden.

LICHT-BILDER

Kaum ein Thema hat die Künstler/innen so fasziniert wie die Darstellung von Licht. Der österreichische Impressionist Theodor von Hörmann (1840–1895), in Imst geboren, setzte stimmungsvolle Landschaftseindrücke in Farbe um. Einige seiner Werke sind im Ballhaus zu sehen.

Der Tiroler Fotopionier Heinrich Kühn (1866–1944) bediente sich für seine Arbeit direkt des Lichts, wobei seine ausgewogenen Bildkompositionen gleich wie die meisterliche Beherrschung der komplizierten Technik bewundert wurden. Die Sonderausstellung gibt Einblick in sein einzigartiges Œuvre.

FÜHRUNG DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG (19.00 UHR)

Mit Dr. Diether Schönitzer (Estate of Heinrich Kühn).

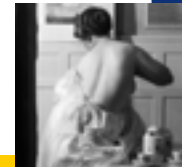
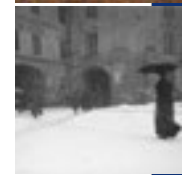
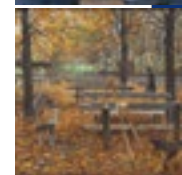
FILMVORFÜHRUNG (22.00 UHR)

Gezeigt wird „Das bedrohte Paradies – Der Photograph Heinrich Kühn“ von Markus Heltschl.

FÜHRUNGEN

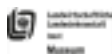
Führungen durch das Ballhaus mit Kurz-Filmvorführungen.

BILD_ (1–2) MiB, (3–4) Estate of Heinrich Kühn



42 Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst

Meranerstraße 6
6460 Imst
www.lla-imst.at
05412 / 663 46



Das Museum der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Imst ermöglicht den Besucher/innen ein Eintauchen und Nachspüren in die Erinnerung an historische Arbeitsweisen in der Tiroler Landwirtschaft.

Die Sammlung bäuerlicher Geräte zeigt nicht die „gute alte Zeit“ – eine solche gab es nämlich nicht. Sie macht allerdings sichtbar, mit welchen aufwendigen Mitteln Felder und Fluren einst bewirtschaftet werden mussten, welche Wertigkeit solche Gerätschaften besaßen und auf welche Weise die Kulturlandschaft Tirols entstand. Jede der hier ausgestellten Gerätschaften bedarf eines speziellen Wissens und händischer oder handwerklicher Fähigkeiten. Dieses können stammt aus einer Zeit, in der das Wort „Nachhaltigkeit“ zwar noch nicht bekannt, aber jeden Tag gelebt werden musste.

FÜHRUNGEN

Zu jeder vollen Stunde werden Führungen durch die Ausstellung angeboten und Filmmaterial aus früheren Zeiten gezeigt.

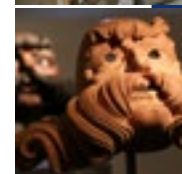
LICHTINSTALLATION

Zudem wird die Nacht mit einer Installation erhellt, in welcher historische Nachttischlampen ihr Licht auf die Besucher/innen werfen.



30 Haus der Fasnacht

Streleweg 6
6460 Imst
www.fasnacht.at
0650 / 646 01 00



Seit seiner Eröffnung als Archiv und als Museum ist das Haus der Fasnacht zu einem fixen Bestandteil der Imster Kultur geworden. Besucher/innen wird das Schemenlaufen durch Filme und eine gelungene Multimedia-Schau vorgestellt. Zahlreiche Exponate sowie die fachkundigen Führungen durch aktive Fasnachtler tragen dazu bei, dass jeder Rundgang zum Erlebnis wird.

**LICHT UND LICHTGESTALTEN – SAGEN UND GESCHICHTEN
(18.30, 20.30, 22.30 UND 00.30 UHR)**

Die Geschichte brachte Licht und Schatten für Imst und seine Umgebung: Bergbau, Vogelhandel, Industrialisierung, Stadterhebung, der große Brand und nicht zuletzt das immer noch lebendige Brauchtum wie dem „Imster Schemenlaufen“ waren für die Entwicklung der Region prägend. Hierüber gibt es eine Fülle von Sagen, Geschichten und Überlieferungen. Eine Auswahl davon wird durch fachkundige Akteurinnen und Akteure in spannender Atmosphäre im Haus der Fasnacht vorgetragen.

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

Die Besucher/innen werden durch die Mitarbeiter/innen des Museums durch die Ausstellung geführt und betreut.

37 Knappenwelt Gurgltal

Tschirgant 1
6464 Tarrenz
www.knappenwelt.at
05412 / 630 23



Die Knappenwelt Gurgltal und die Heilerin vom Gurgltal. Vom Bleibergbau im Gurgltal bis ins 16. Jh. wird im Freilichtmuseum Knappenwelt mit seinen wassergetriebenen Maschinen erzählt. Die Geschichte einer Heilerin aus dem 17. Jh. wird im archäologischen Museum der Heilerin beleuchtet.

IRR-LICHT (19.45, 21.45 UND 23.45 UHR)

Von schwebenden Lichtern im Stollen berichten Bergleute schon seit Jahrhunderten. Folgen Sie den Irrlichtern durch die nächtliche Knappenwelt.

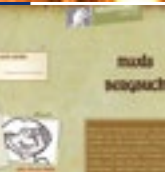
HEXEN-LICHT (18.45, 20.45 UND 22.45 UHR)

Nicht nur der Feuerschein unter dem Hexenkessel rückte Heilkundige in ein „besonderes“ Licht, sondern auch die lodernen Scheiterhaufen. Finden Sie heraus, welches Licht auf die Heilerin vom Gurgltal geworfen wird.

MAXLS BERGBUCH

Maxls Bergbuch wurde von dem jungen Knappen einfach halbfertig zurückgelassen. Beende sein Büchlein und hol dir deine Belohnung!

TIPP_ Nutzen Sie den Gratis-Shuttle-Dienst zwischen Imst und Tarrenz!



OFFBEAT | E. PIRKER Foto: Julia Wesely

Saison 201617

Das neue Programm

Cornelius Meister . James Feddeck
Jakob Hruša . Johannes Kalitzke
Hannu Lintu . Matthias Pintscher
Emilio Pomárico . Markus Stenz

Rafat Blechacz . Gidon Kremer
Harriet Krijgh . Elisabeth Leonskaja
Gabriela Montero . Sergej Nakariakov
Emmanuel Pahud . Fazil Say
Anne Schwanewilms

RSO
ORF RADIO SYMPHONIE
ORCHESTER WIEN

ORF. WIE WIR.

16 Biermythos Starkenberg

Griesegg 1
6464 Tarrenz
www.starkenberger.at
05412 / 662 01



Unternehmen Sie eine Zeitreise durch die über 200 Jahre alte Geschichte von Schloss Starkenberg und gewinnen Sie faszinierende Einblicke hinter die Kulissen des Bierherstellungsprozesses.

SUDLICHT (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)

Bringen Sie Licht ins Bier! Der Weg vom Sudhaus bis ins Lager durchleuchtet den Weg des Bieres. Es gärt und Sie verkosten die verschiedenen Stufen von der Würze bis zum fertigen Produkt.

LICHT INS MITTELALTER (18.00, 20.00 UND 22.00 UHR)

Auf den Spuren der Starkenberger Ritter werden auch unzugängliche Winkel der Burg geöffnet. Beim Lagerfeuer und einem speziellen Trunk kommen Sie den Rittern nahe.

SAGENLICHT

Sammele das Sagenlicht in den Geheimgängen der Burg Starkenberg.



TIPP_ Nutzen Sie den Gratis-Shuttle-Dienst zwischen Imst und Tarrenz!

4 Alpinarium Galtür

Hauptstraße 29c
6563 Galtür
www.alpinarium.at
05443 / 200 00



GANZ OBEN: GESCHICHTEN ÜBER GALTÜR UND DIE WELT

In „Ganz Oben“ lauschen die Besucher/innen mit allen Sinnen spannenden Beziehungsgeschichten. Über Menschen, die von hier aus hinaus in die Welt zogen. Über jene, die von weit draußen das Dorf im Tal entdeckten. So erfahren die Besucher/innen etwa, wie die Lehrerin Anna Kathrein Generationen von Schüler/innen prägte. Wie ein Galtürer als Pilger bis nach Jerusalem kam und ein Galtürer Bergführer Anfang des 20. Jh. an zwei Kaukasus-Expeditionen teilnahm. Es kann die Stimme des Gletschers gehört werden und erkundet werden, ob eigene Vorfahren zu den Schwabenkindern gehörten. Auch die Erinnerung an das Lawinenereignis vom 23. Februar 1999 wird im Alpinarium Galtür bewusst lebendig gehalten.

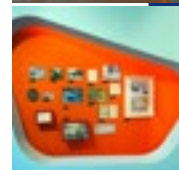
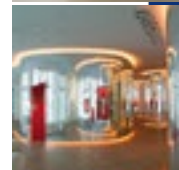
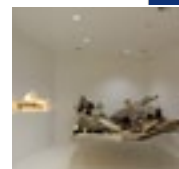
FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG (19.00 UND 22.00 UHR)

KINDER-RALLYE MIT ALPA UND ALPU (AB 19.00 UHR)

VORTRAG (20.30 UHR)

von Extrembergsteiger und Pionier Peter Habeler

BERGFILME IM KINORAUM (20.00–01.00 UHR)



TIPP_ Den Besucher/innen wird eine Kostprobe der „Galtürer Enzian-schokolade“ angeboten.

7 Archäologisches Museum Fliess

Dorf 89
6521 Fließ
www.museum.fliess.at
05449 / 200 65



Das archäologische Museum Fließ ist ein Kleinod des Tiroler Oberlandes und eines der bedeutendsten archäologischen Museen Tirols.

Die Ausstellung umfasst drei archäologische Funde. Diese sind Funde aus einem prähistorischen Brandopferplatz, Schatzfund aus der mittleren Bronzezeit sowie ein Hallstattzeitlicher Schatzfund von Fließ, welche im alten Fließ Widum untergebracht sind. Das Dokumentationszentrum Via Claudia Augusta präsentiert Funde entlang der römischen Kaiserstraße und befindet sich in einem der neueren Häuser von Fließ. Reiseerlebnisse eines römischen Händlers können mittels einer Tonbildschau nachempfunden werden. Ein Faksimile der Tabula Peutingeriana, der ältesten Weltkarte, kann hier studiert werden. Das archäologische Museum Fließ vermittelt einen spannenden Einblick in die Ur- und Frühgeschichte des Tiroler Oberlandes.

FÜHRUNGEN (18.00, 22.00 UND 23.00 UHR)

SONDERPROGRAMM: PUB SCIENCE

Fünf Physiker zwischen Physik, Chemie und Zauberei.

TIPP_ Musikalische Einlagen werden im Museum geboten.

31 Heimatmuseum Forsterhaus

Stubaitalerstraße 5
6167 Neustift
www.stubai.at/stubaital/sehenswuerdigkeiten
/heimatmuseum
0664 / 513 56 89



Wie die Stubai vor 100 Jahren gelebt haben, erfahren die Besucher/innen des Heimatmuseums in Neustift. In einem alten Bauernhof untergebracht, verrät der Ausstellungsort so manch spannende Details des bäuerlichen Lebens aus (fast) vergangenen Tagen. In einem typischen Stubai Bauernhaus können Interessierte Kulturgut aus früheren Zeiten, wie landwirtschaftliche Geräte, Handwerkszeug, Haushaltsgeräte oder alte Fotos besichtigen. Kinder begeistert besonders die Vielfalt der Exponate, ein Highlight für sie ist sicherlich die Puppenausstellung von Frau Hörtnagl.

VERNISSAGE

Die Eispickelsammlung mit Führungen von Friedl Stern.

AUSSTELLUNG

Der Künstler Hubert Pfurtscheller in der Kulturstube.

PUPPEN-AUSSTELLUNG

FÜHRUNGEN ZU JEDER VOLLEN STUNDE (18.00–01.00 UHR)

VOLKSMUSIK-AUFFÜHRUNGEN (18.00–01.00 UHR)

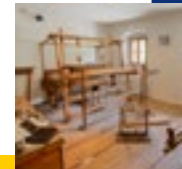
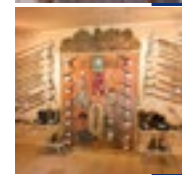
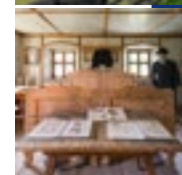
FILM: „ARBEITSWEISEN DER BAUERN IN FRÜHEREN ZEITEN“

Von Prof. Dr. Erika Hubatschek.

VORTRAG (19.30 UHR)

von BM a. D. Prof. Dr. Karl-Heinz Töchterle zum Thema „Uralte Namen von Rättern und Romanen. Zur Frühgeschichte des Stubaitales.“

TIPP_ Brot backen im alten Backofen um 18.30 Uhr.



47 **Museum St. Anton am Arlberg**

Rudi-Matt-Weg 10
6580 St. Anton am Arlberg
www.museum-stanton.com
05446 / 24 75



Das Museum St. Anton am Arlberg gibt einen tiefen Einblick in die Geschichte des Ortes aber auch in die Geschichte der Trier Villa, in dem das Museum seine Heimat gefunden hat.

Es werden die Räume des Dachbodens geöffnet, die bis jetzt der Öffentlichkeit noch vorenthalten wurden. Hier kann man noch förmlich den Geist der guten alten Zeit spüren und die im Originalzustand befindlichen Räume lassen das Leben der ehemaligen Besitzer erahnen.

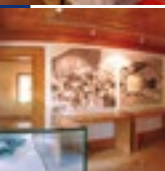
FÜHRUNG DURCH DAS HAUS (18.00 UND 20.00 UHR)

ZEITZEUGEN-GESPRÄCHE (19.00 UND 21.00 UHR)

KUNST IN ST. ANTON AM ARLBERG – EINE BESONDERE GESCHICHTE (AB 22.00 UHR)

Präsentiert von Peppi Spiss.

PRÄSENTATION VON BRIEFEN UND GESCHICHTEN AUS DER VERGANGENHEIT (AB 23.00 UHR)



TIPP Während des Abends gibt es auch einen Einblick in die „Kochtöpfe“ der Geschichte – lassen Sie sich überraschen.

**HELFEN
WIE WIR**

ORF

IST HIER FREI?

JANDL Wien

Bitte unterstützen Sie Deutschkurse für Flüchtlinge, um unsere Sprache und Kultur zu vermitteln.



helfenwiewir.at

EINE INITIATIVE DES ORF IN ZUSAMMENARBEIT MIT

**Caritas
&Du**

Diakonie



SAMARITERBUND



volkshilfe.

ANGRENZENDES MUSEUM

Dieser Veranstaltungsort in Salzburg ist von Tirol aus in kurzer Zeit zu erreichen, an diesem ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

SALZBURG — REGION PINZGAU

- 35 Nationalparkwelten Mittersill**
Gerlos Straße 18, 5730 Mittersill

Weiterführende Informationen zu diesem Museum finden Sie im Booklet für das jeweilige Bundesland sowie im Internet unter **langenacht.ORF.at**.

ORF. WIE WIR.



ORF BACKSTAGE

Besuchen Sie das ORF-Zentrum im Rahmen einer Klassikführung und erleben Sie Fernsehen hautnah!

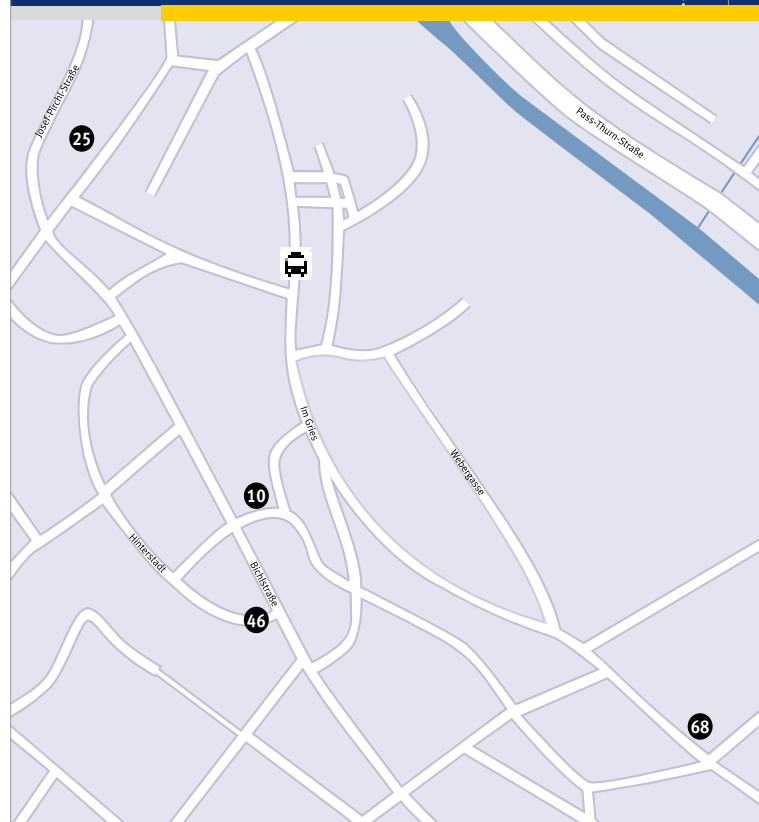
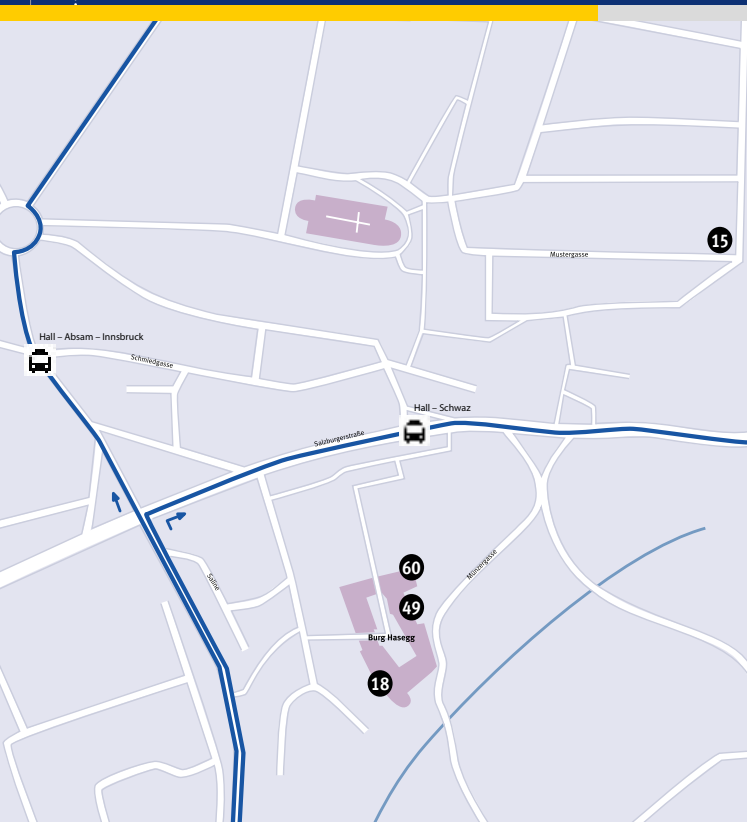
Buchungen und Informationen unter **backstage.ORF.at** und **(01) 877 99 99**

Tickets für Sendungen erhalten Sie unter **tickets.ORF.at**



*** MEINE NOTIZEN FÜR DIE „ORF-LANGE NACHT DER MUSEEN“**





➔ **IMPRESSUM**

Herausgeber/inhaltliche Verantwortung: **ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG**

Verlagsadresse: **Würzburggasse 30, 1136 Wien**

Cover-Konzept und Gestaltung: **ORF Design/Matthias Kobold**

Grafik, Layout und Lektorat: **Monopol Medien GmbH**

Eventagentur: **Somaland Agentur/Tirol**